



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 22. April 2021

Kalenderwoche 16



Freuen sich auf die gemeinsame Arbeit in der neuen Legislaturperiode: Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (2. v. l.) und seine Stellvertreter Marion Stahnke, Sabine Schwarz-Odewald und Kai Hilbig (v. l.). Foto: HB

Galinski zum ersten Bürger gewählt

Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Der Wechsel ist vollzogen: Jürgen Galinski steht seit vergangenen Montag an der Spitze des Stadtparlaments und ist damit die Nummer eins in der kommunalpolitischen Hierarchie.

Bei der geheimen Wahl des Stadtverordnetenvorstehers wurden zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen abgegeben. Der 61-jährige Sozialdemokrat, einziger Kandidat, wertete die 24 Ja-Stimmen als deutlichen Vertrauensbeweis: „Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden“. Die gewählten Volksvertreter waren komplett anwesend und auf den Besucherstühlen hatten zwei Dutzend Zuhörer Platz genommen, als Bürgermeister Steffen Bonk der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) entsprach und die 19. Legislaturperiode der kommunalen Volksvertretung eröffnete. Der neue Magistrat wird erst im Juni gewählt und deshalb saßen die künftigen Stadträte auf ihren Fraktionsplätzen. Sie machen demnächst acht Plätze für Nachrücker frei, denn die Stadtregierung wurde um einen

Sitz aufgestockt, damit die „Mehrheitsverhältnisse abgebildet werden“, so lautete die Begründung von FDP-Fraktionsführerin Astrid Gemke. Die HGO sieht dies ausdrücklich vor.

Die Koalition aus FDP und SPD erhält fünf von acht Sitzen. „Wir hätten es als positives Zeichen der Kooperation gewertet, wenn man die Anzahl der Mitglieder unverändert gelassen hätte“, kommentierte Christian Breitsprecher, der neue Fraktionschef der Union. Robin Müller-Bady von den Grünen warf der Koalition einem „sehr, sehr schlechten Stil“ vor, zumal sie verschweige, dass die Aufstockung des Magistrats eine fünfstellige Summe koste. SPD-Fraktionschef Moritz Kletzka erinnerte an das Jahr 1997, als CDU und Grüne die Zahl der Magistratssitze auf 13 angehoben hätten. Derartige Beschlüsse seien zur Absicherung des Wahlergebnisses keine Ausnahme sondern die Regel.

Der Bürgermeister übernahm die Rolle des Brückenbauers. „Ich reiche die Hand für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Er wünsche sich „viele kreative Ideen“ und sagte eine „spannende Legislaturperiode“ mit wichtigen Entscheidungen für die Zukunft der Stadt voraus. Als Beispiele nannte er die Bauprojekte Feuerwehrstützpunkt in der Bahnstraße und Kita mit Familienzentrum Im Wingertsgrund. Dann kam der Auftritt des Alterspräsidenten. Der 71-jährige Jürgen Euler, auf der SPD-Liste ins Plenum gelangt, durfte bis zur Wahl des Vorstehers wenigstens eine halbe Stunde die Parlamentsregie übernehmen. Er redete nicht nur, sondern hatte auch etwas zu sagen und stieß eine Parlamentsreform an. Er empfahl die Einführung einer Bürger-Fragerunde und eine Straffung der Debatten.

Um 19.45 Uhr war Eulers Rolle zu Ende. Jürgen Galinski nahm den Platz des Vorstehers vor der Fensterreihe im Saal des Bürgerhauses ein. Er wünschte sich ein „starkes und geschlossen auftretendes Parlament“ und begrüßte seine drei Stellvertreter, zu denen Kai Hilbig (FDP), Marion Starke (CDU) und Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) per Akkla-

mation gewählt wurden. Auf Manfred Gönsch, der sich aus der Kommunalpolitik verabschiedet hat, folgt ein Politprofi, ein profunder Kenner der HGO und der Geschäftsordnung des Parlaments. Galinski ist Träger der goldenen Verdienstmedaille der Stadt, die ihm für ein Vierteljahrhundert Parlamentszugehörigkeit verliehen wurde. Der gelernte Fernmelde-Handwerker war nahezu 30 Jahre freigestellter Betriebsrat bei der Telekom, wohnt seit 1986 in Steinbach und saß beinahe 20 Jahre der SPD-Fraktion vor. Jetzt hat er eine „ehrenvolle Aufgabe“ übernommen, die er mit der gebotenen „Überparteilichkeit“ wahrnehmen will. Engagement für das Ehrenamt ist für den in Frankfurt-Bornheim aufgewachsenen Kommunalpolitiker das Lebenselixier der Demokratie: „Sie lebt von Beteiligung“.

Galinski sorgte für positive Schlagzeilen, als er sich – bereits im Vorruhestand – zum Bundesfreiwilligendienst bei der Sozialen Stadt verpflichtete. Er bleibt Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt. In Zukunft wird er als erster Repräsentant der Stadt auftreten, unterstützt von seiner Lebensgefährtin Mechthild Jesstädt. Galinski werden Fairness und Aufrichtigkeit attestiert. Vor diesem Hintergrund reagierte man in der Koalition mit Kopfschütteln auf die beiden Gegenstimmen und fünf Enthaltungen. Es wurde die Rechnung aufgemacht, dass Galinski alle 17 Stimmen von FDP und SPD erhalten hat, inklusive seiner eigenen. Demnach hat immerhin die Hälfte der Opposition – sieben von 14 Stadtverordneten – für ihn gestimmt.

Die CDU hatte in den Sondierungsgesprächen eine Politik der wechselnden Mehrheiten vorgeschlagen, fand damit jedoch keine Zustimmung. Sie hätte ihren CDU-Bürgermeister gerne in die Verbandskommission des Regionalverbandes geschickt, musste aber Alt-Bürgermeister Stefan Naas den Vortritt lassen und kam nicht einmal bei den Stellvertretern zum Zug. Schließlich bemängelte sie, dass ihr die Koalition den Vorsitz im Ältestenrat zugewiesen hat. Die Grünen werden den Haupt- und Finanzausschuss leiten.

Wir machen Ihnen schöne Türen.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreineri-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Insektenschutz

Gebrüder **HETT**
Haustechnik GmbH & Co.

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PARTNER IN SACHEN
UND SANITÄR SEIT
85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de



Jetzt Angebot sichern!

Das neue T-Roc Cabrio.



Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Hochbeet Stapelbar
80 x 120 x 19,5 cm
natur/schwarz

19,99
17,99

Gemüsepflanzen aus eigener Produktion



mauk
GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

mauk-gartenwelt.de

Besuchen Sie unser Bäderstudio

Kreativität trifft Zuverlässigkeit



Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Musikschule: „Die beste Zeit ist jetzt!“

Oberursel (ow). „Die beste Zeit ist jetzt!“ und „Musik macht stark!“ – mit diesen beiden Aussagen geht die Musikschule an die Öffentlichkeit. An mehreren Stellen in der Stadt und auch am Musikschulhaus hat sie fröhliche Frühlingsbanner aufgehängt, die in der momentan von Corona geprägten Zeit Motivation und etwas Freude in die Stadt bringen sollen. Denn trotz Corona ist jetzt eine gute Zeit, Musik zu machen, zu erleben und zu lernen, sich aktiv darin zu üben und an den eigenen Fähigkeiten zu arbeiten, um dann gestärkt daraus hervorzugehen. Das zeigen auch die neuen Musik-Video-Projekte der Musikschule „Ebony and Ivory“, präsentiert von „CHORiosum“, und „Bei Herrn Hempel liegt viel Krempel unterm Sofa!“ sowie „Leise fließt die Zeit“, eingesungen von den Grundschulchor-Kindern, auf der Homepage der Musikschule Oberursel.

„Der übliche Weg unserer Musikschule, mit kleinen und großen Konzerten das kulturelle Leben der Stadt zu bereichern, ist ja leider bis auf Weiteres nicht möglich, wir suchen daher andere Wege, uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren und etwas musikalisches Grün zu verbreiten“, erläutert Musikschulleiter Holger Pusinelli. Die Musikschule ist froh und dankbar, dass Einzel- und Kleingruppenunterricht sowie die Elementarkurse unter strengen Auflagen möglich sind – auch die Schüler äußern sich darüber sehr dankbar. Für manche ist der Musikschulun-



„CHORiosum“ präsentiert „Ebony and Ivory“ online.

Foto: Musikschule Oberursel

terricht der einzige feste Termin in der Woche. Und dennoch: Ensembles und Chöre dagegen müssen sehr kreativ sein, um die Zeit mit Online-Angeboten zu überbrücken, und auch Konzerte können nur virtuell organisiert werden. Im Internet unter www.musikschule-oberursel.de finden sich viele Produkte dieses kreativen Tuns. Für die genannten Chor-Video-Projekte haben die Teilnehmer jeweils sich selbst allein auf Video aufgenommen und dabei die Musik gehört. Chorleiter Holger Pusinelli hat diese einzelnen Videos dann zu einem großen „Chorgesang“ zusammengesetzt.

Außerdem lädt die Musikschule ihre Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte zu einer Online-Umfrage im Internet ein. Leitend sind

die Aussagen „Die beste Zeit ist jetzt!“ und „Musik macht stark!“, von denen die Musikschule überzeugt ist. Doch sind alle dieser Meinungen? Das möchte die Musikschule prüfen. Sie fragt ihre Schüler mittels der Umfrage, wie es ihnen in der Corona-Zeit mit dem Unterricht an der Musikschule geht: „Ist jetzt eine gute Zeit für Unterricht an der Musikschule? Oder eher nicht? Üben Sie mehr oder weniger? Gibt es positive musikalische Entwicklungen, die ohne Corona vielleicht nicht stattgefunden hätten?“ Das sind Fragen, die dort zu finden sind. Die Musikschule freut sich über zahlreiche Antworten. Der Link zur Umfrage findet sich auf der Homepage der Musikschule und ist einen Monat lang abrufbar.

Sirenenanlagen werden am Samstag überprüft

Oberursel (ow). Auch im Zeitalter moderner Alarmierungstechnik mit immer kleiner werdenden und individuell programmierbaren Funkmeldeempfängern hat die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr über Sirenen einen hohen Stellenwert. Da seit Mitte der 1990er-Jahre kein flächendeckendes Sirenenetz des Bundes mehr existiert, hat die Stadt Oberursel die Sirenen des Bundes übernommen. Das bietet die Möglichkeit, im Bedarfsfall bei größeren Schadenslagen und Ausfall von kritischer Infrastruktur möglichst schnell viele Einsatzkräfte zu erreichen. „Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen und häufigen Hilfeleistungseinsätzen unserer Freiwilligen Feuerwehren ist es wichtig, über funktionsfähige Sirenen zu verfügen. Diese werden in Oberursel in den kommenden Monaten sukzessive ausgebaut. Derzeit sind zwei weitere Sirenen in der Ausbauphase: auf dem neuen Betriebsgebäude des BSO und auf dem Rathaus. Weitere Sirenenstandorte sind in Planung, sodass der Sirenenton zukünftig im gesamten Stadtgebiet gut zu hören ist“, so Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Hans-Georg Brum. Eine Überprüfung der Sirenen im Stadtgebiet findet am Samstag, 24. April, zwischen 12 und 12.30 Uhr statt an fünf Standorten mit dem Zeichen Feueralarm:

- Feuerwehrhaus Oberursel, Marxstraße 24,
 - Feuerwehrhaus Bommersheim, Kalbacher Straße 10,
 - Altes Rathaus Oberstedten, Pfarrgasse 1,
 - Feuerwehrhaus Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, und
 - Feuerwehrhaus Stierstadt, Gartenstraße 5.
- „Wenn die Sirenen am Samstag losgehen, besteht also kein Grund zur Sorge, dass es im Stadtgebiet zu einer Notsituation gekommen ist. Es handelt sich lediglich um eine Überprüfung“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Klimawandel im Studio Orschel

Oberursel (ow). Nicht erst seit der jüngsten Kommunalwahl spielt das Klima in der Oberurseler Gesellschaft eine zentrale Rolle. Zwei engagierte Klimaschützer sind am Montag, 26. April, um 20.15 Uhr, zu Gast im Studio Orschel der Vereine Windrose und Kunstgriff. Christine Greve, Mitgründerin der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK), sowie der Ingenieur und Wissenschaftler Peter Cornel, der sich bei der LOK vor allem beim Thema Wasser einbringt, werden mit Windrose-Vize Michael Behrent und Kunstgriff-Vorsitzendem Dirk Müller-Kästner darüber sprechen, was in Oberursel für Umwelt und Natur getan wird, beziehungsweise getan werden muss. „Zwei Faktoren spielen eine wesentliche Rolle dafür, dass ich mich immer stärker für den Klimaschutz in Oberursel engagiere“ sagt Christine Greve. Zum einen sei es ihr „ein persönliches Herzensanliegen“. Zum anderen möchte sie anderen ein Beispiel sein und sie zum Mit- und Nachmachen animieren. „Ich spreche darüber, engagiere mich öffentlich, trete in den Dialog mit der Stadt und allen, die Interesse am Thema haben.“ So will sie einen möglichst großen Wirkungskreis erzielen. Der Drang, dem Klimaschutz zu mehr ernstgemeinter Aufmerksamkeit und zu mehr tatsächlicher Umsetzung zu verhelfen, hat Greve dazu bewegt, die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) mitzugründen. Im privaten Leben hat sie viele kleine Veränderungen vor-

genommen. Zudem will sie sich beruflich umorientieren und in Oberursel einen Unverpackt-Laden eröffnen. Peter Cornel ist ebenfalls bei der LOK engagiert: „Der Klimawandel hat gravierende Auswirkungen auf den Wasserkreislauf und die Grundwasserneubildung. Mehrere trockene heiße Sommer hintereinander rücken das Thema Wasserressource auch in Oberursel in den Fokus. Der richtige Umgang mit Wasser in den Städten kann die Gefahren durch den Klimawandel abmildern. Ich würde gerne einen gemeinsamen Dialog der Stadtgesellschaft anstoßen mit dem Ziel, Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen, um unsere Wasserressourcen langfristig und ökologisch unbedenklich zu sichern und notwendige Änderungen im Umgang mit Wasser in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Dazu bringe ich gerne mein Fachwissen als Ingenieur und Wissenschaftler ein, insbesondere die Erfahrungen im Umgang mit Wasser in den trockensten Regionen der Erde.“ Das Studio Orschel zum Klima wird am Montag, 26. April, live auf Youtube gestreamt. Los geht es um 20.15 Uhr. Wer dabei sein möchte, muss auf YouTube nur nach „Studio Orschel“ suchen und kann dann über den Live-Chat auch kommentieren und Fragen stellen. Ansonsten ist das Klima-Studio auch hinterher abzurufen – so wie alle bisherigen Sendungen des Studio Orschel.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 22. April

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 23. April

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 24. April

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 25. April

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 26. April

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Dienstag, 27. April

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 28. April

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 29. April

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 30. April

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 1. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 2. Mai

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-111011 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Legen Hand an bei der Pflanzung eines Kaiser-Wilhelm-Apfelbaums: Bauamtsmitarbeiterin Marika Haas und Bürgermeister Steffen Bonk (vorne v.l.). Foto: Gruber

Die Baumoffensive startet mit den ersten Anpflanzungen

Steinbach (HB). Es hat einen langen Anlauf bedurft, aber jetzt ist die Baumoffensive gestartet worden. Am Nicolaiweg hat der Bürgermeister höchstpersönlich die Wurzelballen in die Pflanzlöcher gesetzt und ähnliche Aktionen im Norden der Stadt angekündigt. Der Grundstein für die Umwelt-Initiative wurde schon 2019 im Stadtparlament gelegt, indem die Parole „100 Bäume für Steinbach“ ausgegeben wurde. Mehr als ein Jahr später wurde mit der Realisierung des Programms begonnen. Mit einer Spende von 100 Euro kann jeder nun seinen ökologischen Fußabdruck im Stadtgebiet hinterlassen und dazu beitragen, dass Steinbach grüner und das Klima verbessert wird. Der Magistrat hat Standorte entlang ausgebauter Straßen und Wege gewählt. Der Vollzug durch die Firma Reuss Garten- und Landschaftsbau wird bis zum Herbst diesen Jahres dauern. Auf einer Streuobstwiese oberhalb des Nicolaiwegs stehen 15 Apfelbäume bereits Spalier. Zwei Stieleichen, eine Eber-

esche und 15 verschiedene Sträucher, die ihren Platz in der Flutmulde gefunden haben, komplettieren die Anpflanzung neben der Brummermann-Siedlung. Am Neuwiesenweg wachsen bald 30 Ebereschen. An der im vorigen Jahr ausgebauten Waldstraße sollen 24 Linden gedeihen, Bäume und Sträucher die Buswendeanlage vor der Phormsschule begrünen. Die Fläche auf der gepflanzt wird, umfasst 6 500 Quadratmeter. Die Kosten dafür betragen 65 000 Euro, die teilweise durch Baumspenden gedeckt werden. Für die Pflege wird der Bauhof sorgen. Die Spender können sich auf Namensschildern verewigen lassen. In dieser Legislaturperiode sind eine Reihe von Initiativen aus dem Stadtparlament zu erwarten, um dem Klimawandel zu begegnen. Die SPD rückt einen Stadtpark in den Focus. Sie hat überdies eine Baumallee in der Bahnstraße, beginnend am Europakreisel, ins Gespräch gebracht.



Die Neuanpflanzungen auf der Streuobstwiese am Nicolaiweg.

Foto: HB

Mit einem Plakat Trost und Hoffnung spenden

Steinbach (HB). Bislang hat die evangelische St.-Georgs-Gemeinde mit Videogottesdiensten Trost gespendet. Jetzt hat sie mit einem Din-A2-Poster ein anderes Medium gewählt. 35 Bildmotive sollen „Leben für Alle“ spenden. Vor grünem Hintergrund und zwischen gelben Großbuchstaben wird mit vielen bunten Eiern an Ostern erinnert, dem Auferstehungsfest, das vielen christlichen Gemeinden immerwährenden Trost spendet. Die optimistische Botschaft aus der Untergasse speist sich überdies aus blühenden Frühlingsblumen, ergänzt durch Details von der Osterkerze auf dem Altar der St.-Georgs-Kirche. „Lasst Euch nicht entmutigen und hängt das Leben hoch“, verlautet aus dem Gemeindebüro, in dem das Plakat (gedruckt mit einer Erstauflage von 100 Stück) gegen eine Spende für die Gemeindegemeinschaft in schweren Coronazeiten ausgehändigt wird.

47-jähriger Autofahrer verstirbt nach Unfall

Steinbach (stw). Am vorigen Donnerstagabend kam es auf der Landesstraße 3006 zwischen Eschborn und Steinbach zu einem Verkehrsunfall, nach dem der Fahrer des Unfallfahrzeugs aus bislang ungeklärter Ursache verstarb. Der 47-Jährige fuhr gegen 19 Uhr in Richtung Steinbach, als er in Höhe der Einmündung eines Feldweges nach rechts von der Fahrbahn abkam. Sein Wagen streifte die Schutzplanke über mehrere Meter, querte die Gegenfahrbahn, bis er dann zum Stillstand kam. Nach dem Unfall kontaktierte der Autofahrer eigenständig einen Abschleppdienst. Dann stellten sich gesundheitliche Probleme ein, er kollabierte und verstarb. Zur Frage, inwiefern das Unfallgeschehen mit dem Ableben des Mannes in Verbindung stehen könnte, liegen derzeit keine Erkenntnisse vor. Die Polizeistation Oberursel bittet Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Schnelltests

Steinbach (stw). Ab Montag, 19. April, bietet die Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3-5, montags und freitags von 15 bis 18 Uhr kostenfreie Schnelltests an. Später soll dieses vorerst auf zwei Tage ausgelegte Angebot möglicherweise ausgeweitet werden. Neben dem Drive-In Schnelltestzentrum am Europakreisel geht damit ein weiteres Schnelltestzentrum im Steinbacher Ortskern, welches fußläufig erreichbar ist, an den Start.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich biete Ihnen einen umfassenden Beratungs- und Vermarktungsservice mit der Erfahrung aus äußerst erfolgreichen 23 Berufsjahren.

kompetent – zuverlässig – engagiert – diskret
Ich freue mich auf Ihren Anruf: 06172 - 89 87 250



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Herren-von-Eppstein-Str. 18
61350 Bad Homburg v.d. Höhe
www.noethe-immobilien.de

FDP und SPD bleiben sich treu

Steinbach (HB). Die vor fünf Jahren geschmiedete Koalition aus FDP und SPD ist erneuert worden. Nach dreiwöchigen Verhandlungen haben die Parteien auf allen wichtigen Politikfeldern Konsens erzielt und sich auf ein Regierungsprogramm bis 2026 verständigt. Der Koalitionsvertrag soll in dieser Woche unterschrieben werden. Die Nachricht ist keine Überraschung, denn die Koalitionäre hatten immer wieder betont, wie reibungslos ihre Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode funktioniert habe. Aus der Kommunalwahl am 14. März ging die FDP mit knapp 30 Prozent als Sieger hervor, wenngleich sie ihr triumphales Ergebnis von 2016 von mehr als 39 Prozent nicht wiederholen konnte. Die SPD erreichte wie schon vor fünf Jahren knapp 27 Prozent. Mit neun Sitzen für die Liberalen und acht für die Sozialdemokraten verfügt die Koalition im Stadtparlament (31 Sitze) über eine solide Mehrheit. Im Magistrat erhält die Koalition einen Sitz zusätzlich und stellt damit fünf von acht

Mitgliedern. Bis zur Hälfte der Legislaturperiode schicken die Sozialdemokraten mit Jürgen Euler, Norbert Möller und Klaus Weinberg drei Vertreter in die Stadtregierung. Die FDP wird vom Ersten Stadtrat Lars Knobloch und Claudia Wittek repräsentiert. In der zweiten Hälfte erhalten die Freidemokraten einen dritten Sitz zu Lasten der SPD. Der Magistrat wird erst in der Junisitzung des Stadtparlamentes gewählt. Im neuen Parlament soll nach den Vorstellungen der Koalition ein „fairer und respektvoller Umgang auf Augenhöhe“ gepflegt werden. Derweil hat sich die CDU-Fraktion personell neu aufgestellt. Für Holger Heil, der in den Magistrat wechselt, wurde Christian Breitsprecher zum Vorsitzenden gewählt. Ihm stehen Tanja Dechant-Möller und Heino von Winning als Vertreter zur Seite. Bei den Sozialdemokraten übernimmt Moritz Kletzka die Fraktionsführung von Jürgen Galinski, der zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt wurde. Heike Schwab ist seine Vertreterin.

Aufnahme entstand vor Corona.

Keiner setzt Sie besser unter Strom!

Grund zum Feiern: Unsere Kunden haben uns zu Deutschlands Nr. 1 gewählt! Bestnoten haben wir vor allem für unseren Service bekommen. Überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven Tarifen, mit denen Sie sich dank Preisgarantie 24 Monate zurücklehnen können. Wann wechseln Sie zu Deutschlands Service-Sieger? mainova.de/bester-stromversorger



Erster Stadtrat Lars Knobloch, Haupt- und Ordnungsamtsleiter Sebastian Köhler, Stadtpolizist Florian Reuß und Bürgermeister Steffen Bonk (v. l.) vor dem neuen elektrischen Dienstfahrzeug der Stadtpolizei.
Foto: Gruber

Stadtpolizei modern und lautlos unterwegs

Steinbach (stw). Die Steinbacher Stadtpolizei ist jetzt mit einem neuen Dienstfahrzeug unterwegs, es wurde diesmal ein Elektromotor gewählt. Das Fahrzeug ist ein ursprünglich weißer Volkswagen Passat GTE Variant 1,4l TSI mit E-Motor, der die typische Beklebung erhielt und mit einer Sondersignalanlage ausgestattet wurde. „Mit dem Streifenwagen soll auch die optische Präsenz der Stadtpolizei erhöht werden. Diese Maßnahme erhöht das subjektive Sicherheitsgefühl unserer Bürger“, hofft Bürgermeister Steffen Bonk. Das 11-Jahre alte Vorgängermodell war einfach zu klein, um Materialien zu transportieren. Auch fielen hier ständig neue Reparaturen an. Das neue Fahrzeug wird nun zu günstigen Konditionen für vier Jahre geleast. Der

neue Streifenwagen ist einer der Bestandteile des Konzeptes zur Verbesserung der gefühlten Sicherheit. Darüber hinaus wird in Steinbach als KOMPASS-Kommune (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) weiter an einer Verbesserung der gefühlten Sicherheit gearbeitet. Auch die Aufgabenbereiche der Stadtpolizei nehmen kontinuierlich zu. Beispielsweise sperren sie Straßen bei Unfällen oder anderen Schadensereignissen, sie überwachen den Verkehr, greifen bei Lärm- und Geruchsbeschwerden ein, machen Baustellenkontrollen, kümmern sich um Obdachlosenangelegenheiten und ahnden Abfallvergehen. Trotz des neuen Dienstfahrzeuges setzt die Stadt ebenfalls auf noch intensivere Fußstreifen im Stadtgebiet.

Interessengemeinschaften treffen sich zunächst virtuell

Steinbach (stw). Die sechs IGs (Interessengemeinschaften) für den zukünftigen Gesamtbeirat treffen sich nun jeweils zum ersten Mal, alle Interessierten sind dazu eingeladen. Es werden bei diesen Treffen erste Ideen und Anliegen zu den einzelnen Schwerpunktthemen Jugend, Familien, Senioren, Barrieren, Kulturelle Vielfalt und Nachhaltigkeit gesammelt. Außerdem wird die jeweilige Auftaktveranstaltung der einzelnen IGs, die im Sommer auf der Naturbühne vor dem Bürgerhaus stattfinden, vorbereitet und hierfür jeweils ein eigenes schwerpunktbezogenes kleines Programm entwickelt.

Die ersten vier dieser sechs Treffen werden virtuell bzw. telefonisch abgehalten, da die Pandemie aktuell noch keine Treffen im Bürgerhaus zulässt. Dabei kann man sich sowohl digital wie auch über Telefon zuschalten, die jeweiligen Zugänge sind nachfolgend zu finden:

IG Nachhaltigkeit

Treffen am Donnerstag, 22. April, 19 Uhr im Internet unter <https://bluejeans.com/773241530?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz unter Telefon 069-80884246, dann die Konferenz-ID 773 241 530 nennen.

IG Familien

Treffen am Donnerstag, 29. April, 19 Uhr im Internet unter <https://bluejeans.com/185007530?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz unter Telefon 069-80884246, dann die Konferenz-ID 185 007 530 nennen.

IG Barrieren

Treffen am Montag, 3. Mai, 19 Uhr im Internet unter <https://bluejeans.com/956564083?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz unter Telefon 069-8088 4246, dann die Konferenz-ID 956 564 083 nennen.

IG Kulturelle Vielfalt

Treffen am Donnerstag, 6. Mai, 19 Uhr im Internet unter <https://bluejeans.com/366172047?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz unter Telefon 069-80884246, dann die Konferenz-ID 366 172 047 nennen.

Für alle weitere Fragen, beispielsweise hinsichtlich Teilnahmemodalitäten, Organisation und Themen, steht Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit, unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an: andresen@caritas-hochtaunus.de zur Verfügung.

Kilometer erlaufen und Gutes tun

Steinbach (stw). In Steinbach laufen ab dem 10. Mai Groß und Klein wieder für einen guten Zweck, denn die erfolgreiche Laufaktion „Mainova bewegt die Region“ geht in die zweite Runde. Über 5 200 Mal wurden vergangenes Jahr bei der Erstauflage die Laufschuhe geschnürt und gemeinsam mehr als einmal um die Welt gelaufen.

Dieses Jahr soll die Aktion sogar noch größer werden. Neben den erwachsenen Bürgern sind nun auch Kita-Kinder sowie Schüler herzlich eingeladen, für ihre Kita oder Schule zu laufen und diese damit ganz nach vorn zu bringen. Egal ob Kita-Ausflug, gemeinsame Runden um den Sportplatz im Sportunterricht, Freizeitläufer oder Laufenthusiast: Von Montag, 10. Mai, bis Sonntag, 6. Juni, zählt jede gelaufene Strecke. Die Belohnung: Mainova vergibt insgesamt 10 000 Euro Preisgeld, beispielsweise an die drei Kommunen, die im Aktionszeitraum die meisten Kilometer pro Einwohner erlaufen. Diese geben das

Preisgeld dann vor Ort als Unterstützung an eine oder mehrere gemeinnützige Organisationen ihrer Wahl weiter. Auch die teilnehmenden Kindergärten und Schulen werden mit Preisgeldern und Gewinnen prämiert. Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer betont: „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen damit auch zum Zusammenhalt innerhalb ihrer Kommune bei. Im gleichen Zuge unterstützen wir gemeinnützige Organisationen bei ihrer gesellschaftlich wertvollen Arbeit.“ Neben dem gemeinsamen Erfolg haben alle teilnehmenden Bürger zusätzlich die Chance auf persönliche Preise. Zu gewinnen gibt es zehn Smartwatches sowie Wertgutscheine des Sportausstatters Outfitter. Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen für jede Gewinnerkategorie gibt es im Internet unter www.mainovabewegtdieregion.de. Dort zeigt auch ein Kilometerzähler täglich die Fortschritte aller Kommunen, Schulen und Kindertagesstätten.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 106,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz deutlich gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 106,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 616 aktiven Fällen wurden 40 Patien-

ten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, acht von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 34 369 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 16 113 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 13. April 2021	Stand 20. April 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	6952	7212	+260
hiervon verstorben	180	182	+2
hiervon noch isoliert	596	616	+20
hiervon genesen	6176	6414	+238
Sieben-Tage-Inzidenz	149,8	106,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	1905	1988	+83
Friedrichsdorf	693	719	+26
Glashütten	102	105	+3
Grävenwiesbach	189	200	+11
Königstein	509	517	+8
Kronberg	532	552	+20
Neu-Anspach	335	351	+16
Oberursel	1185	1229	+44
Schmitteln	255	268	+13
Steinbach	338	355	+17
Usingen	493	504	+11
Wehrheim	255	259	+4
Weilrod	161	165	+4

Feuerwehr sichert die Unfallstelle

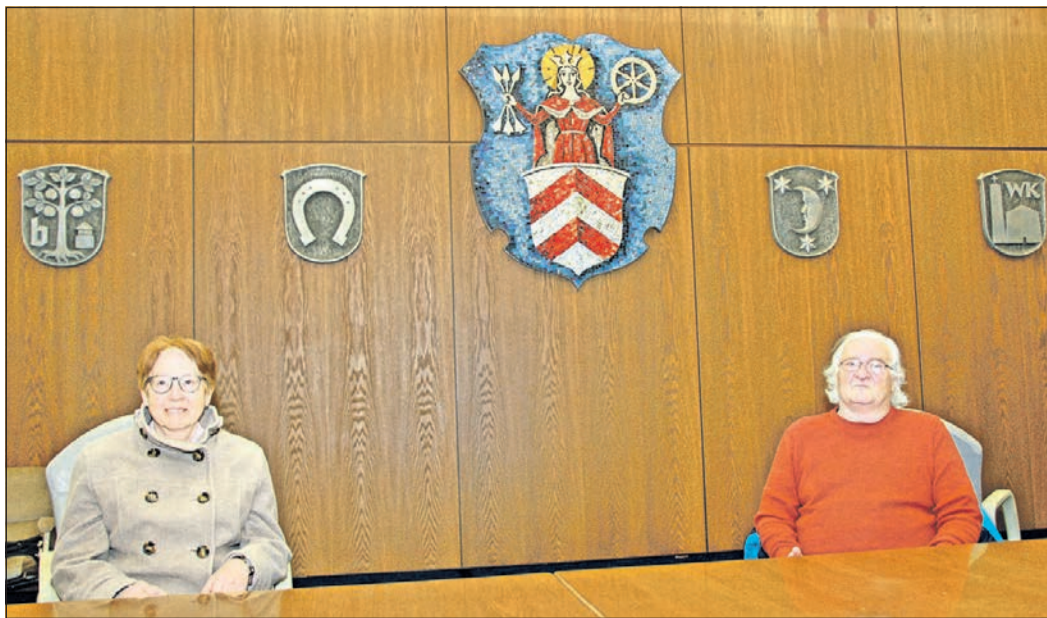


Am vergangenen Donnerstagnachmittag wurde die Feuerwehr Steinbach zur Unterstützung bei einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Im Bereich des Europa-Kreisels kam es zu einem Unfall mit einem 80-jährigen Radfahrer. Dieser wurde beim Sturz schwer am Kopf verletzt. Neben dem Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug des DRK Hochtaunus war auch der Rettungshubschrauber Christoph 2 im Einsatz. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr unterstützten die Polizei bei der Absicherung der Einsatzstelle und sicherten den Landeplatz des Rettungshubschraubers ab, welcher in der Mitte des Kreisels zur Landung ansetzte. Während der Landung und dem Start musste die Fahrbahn für den Verkehr im Bereich des Kreisels voll gesperrt werden, was im Berufsverkehr zu größeren Verkehrsbehinderungen führte. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge der Feuerwehr mit 12 Einsatzkräften.
Foto: Feuerwehr Steinbach

Spender gesucht für Eimer voller Kreide

Ein wenig Farbe – und die Welt ist gleich eine andere. Spaß macht das Verzieren und Malen auch. Und der eine oder andere Gruß oder Spruch hat schon manches Lächeln ins Gesicht gezaubert. Jetzt können sich Steinbacher Bürger beteiligen und die Patenschaft für einen Kreideeimer übernehmen. Was ist mit dem Kreideeimer zu tun? Einfach den Eimer an eine ungefährliche, zum Malen geeignete Stelle vor die Haustür stellen und abends oder bei Regen rein holen. Fertig. Wer mitmachen möchte, meldet sich im Stadtteilbüro bei Bärbel Andresen unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an: andresen@caritas-hochtaunus.de.
Foto: Andresen





Stellvertretende Vorsitzende Chantal Le Nestour und Vorsitzender Dr. Franz Zenker (v. l.) stehen an der Spitze des Ausländerbeirats. Foto: gt

Ausländerbeirat startet kurios in die neue Wahlperiode

Oberursel (gt). Am Montag fand die konstituierende Sitzung des neuen Ausländerbeirats statt. Dank der Zusammenlegung mit der Kommunalwahl wurde eine Wahlbeteiligung von 9,42 Prozent erzielt – eine deutliche Verbesserung gegenüber 3,08 Prozent im Jahr 2015. Dies war für Bürgermeister Hans-Georg Brum Anlass zu betonen, wie wichtig es sei, dass die ausländischen Mitbürger eine Vertretung in der Stadt haben. Er stellte in Aussicht, dass Mitarbeiter aus der Verwaltung zukünftig an den Sitzungen teilnehmen könnten, um Fachfragen zu beantworten. Die designierte Bürgermeisterin Antje Runge war in der Sitzung anwesend und versicherte, sie freue sich auf die gemeinsame Arbeit mit dem neuen Ausländerbeirat.

Anders als vor fünf Jahren lag die Sitzungsleitung nicht in der Hand des dienstältesten Mitglieds Chantal Le Nestour (ILO), sondern des bisherigen Vorsitzenden Dr. Franz Zenker (ILO) – auch bei der Wahl des Vorsitzenden des Ausländerbeirats. Obwohl er für die Position selbst kandidierte, gab Zenker weiterhin die Leitung der Sitzung nicht ab und führte durch die Wahl. Natalia Bind (AZO), die ebenfalls kandidierte, beantragte eine geheime Wahl. Das Ergebnis war wenig überraschend: fünf Stimmen für Zenker und vier Stimmen für Bind.

Anstatt wie bisher vier wollte Dr. Zenker nur einen Stellvertreter haben. „Die Satzung ist weg“, sagte er, sie sei „abgewählt“. Nach einer längeren Diskussion kandidierten Chantal Le Nestour (ILO) und Natalia Bind (AZO). Auch hier gewann die Kandidatin der ILO mit fünf Stimmen. „Wenn wir noch zehn brauchen dann wählen wir sie, aber nicht heute“, war Dr. Zenkers Kommentar dazu.

Bei der Wahl eines Vertreters für die Verkehrskommission stellte sich Natalia Bind erneut zur Verfügung. Zenker kommentierte: „Du kannst das so machen, aber du wirst die Wahl verlieren, wie vorher. Das ist der Nachteil der Demokratie“. Anstatt die Wahl fortzuführen, vertagte er sie ohne Abstimmung auf die nächste Sitzung.

Nun sollten die Vertreter des Ausländerbeirats für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden. Für den Sozial-, Bildungs und Kulturausschuss trat Ljucija

Zenker (ILO), die Ehefrau des Vorsitzenden, erfolgreich gegen Natalia Bind an. Mit Zenkers Bemerkung: „Jetzt wird offen gewählt, das bestimme ich einfach“, waren die geheimen Abstimmungen vorbei. Als Stellvertreterin setzte sich Jianna Kalagarli (ILO) gegen Bind durch. Als Vertreterin für den Bau- und Umweltausschuss hatte Chantal Le Nestour (ILO) die Nase vorn gegenüber Bind. Bei der Wahl der Stellvertreterin für den Bau- und Umweltausschuss gab es plötzlich keine Gegenkandidatin und Bind gewann nun endlich eine Wahl mit acht Stimmen und einer Enthaltung. Beim Vertreter für den Haupt- und Finanzausschuss hatte Zenker ebenfalls keinen Gegenkandidaten und wurde mit sieben Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Als Stellvertreterin gewann Chantal Le Nestour wieder mit fünf Stimmen gegen Natalia Bind.

Nach so vielen Wahlen ergriff Puya Nasserri (ILO) die Initiative und wollte doch noch einen Vertreter für die Verkehrskommission wählen. Nasserri kandidierte selbst gegen Natalia Bind und gewann mit fünf Stimmen. Als es darum ging ob Natalia Bind zur Stellvertreterin gewählt werden soll, warf Zenker ihr vor, nie beim Ausländerbeirat von der Verkehrskommission berichtet zu haben, obwohl sie bereits für eine Wahlperiode die Vertreterin dort gewesen sei. Bind konterte, Nasserri habe ebenfalls nicht berichtet, da die Verkehrskommission nicht-öffentlich tagt und daher in einer öffentlichen Sitzung nicht darüber berichtet werden dürfe. Solange Zenker für die Sitzungen des Ausländerbeirats keinen nicht-öffentlichen Teil vorsehe, hätten beide keine Chance, Berichte persönlich vorzutragen. Bind wurde mit acht Stimmen und einer Enthaltung als Stellvertreterin gewählt.

Für die Ortsbeiräte hat der Ausländerbeirat keine Ansprechpartner ernannt. Zenker hat den Tagesordnungspunkt ohne Abstimmung auf die nächste Sitzung vertagt. Bind regte an, Delegierte für den Landesverband der kommunalen Ausländerbeiräte in Hessen (AGAH) zu wählen. Dort ist sie selbst eine der vier stellvertretenden Vorsitzenden. „Das eilt nicht“, meinte Zenker und vertagte ohne weitere Diskussion die Wahl auf eine spätere Sitzung.

Ausbildung Kindertagespflege

Hochtaunus (how). Zur stetigen Ausweitung von Qualität in der Bildung und Betreuung von Kindern von null bis drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis eine Grundqualifizierung für angehende Tagespflegepersonen in der Kindertagespflege an. Kindertagespflegepersonen betreuen bis zu fünf Kinder zumeist im Alter unter drei Jahren und sind selbstständig tätig. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Für ihre Arbeit erhalten die Tagespflegepersonen angemessene Sach- und Förderungsleistungen sowie die hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge vom Jugendamt.

Der Qualifizierungskurs beginnt am 5. Mai. Alle, die beruflich neue Wege gehen möchten und Freude am Umgang mit Kleinkindern haben, sind willkommen. Pädagogische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Der vom Land Hessen geförderte Kurs wird mit insgesamt 300 Unterrichts-

einheiten in Präsenz (alternativ digital) in Bad Homburg für Teilnehmer kostenfrei angeboten. Die Seminare finden tätigkeitsvorbereitend von Mai bis Oktober maximal an zwei Abenden sowie an einzelnen Samstagen statt. Dazu kommen Selbstlerneinheiten, die Zusammenarbeit mit der Lerngruppe und ein 40-stündiges Praktikum jeweils in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtung sowie ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Der zweite Teil findet tätigkeitsbegleitend von Januar bis November 2022, jeweils Freitagabend und am Samstag statt.

Die Inhalte sind an den Bildungs- und Erziehungsplan Hessen angelehnt und in folgende Themenkomplexe aufgeteilt: Einführung in die Kindertagespflege, Frühpädagogik, Kindertagespflegestelle sowie Praktikum und Reflexion. Weitere Informationen zur Kindertagespflege gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de oder per Telefon 06172-9995135 oder per E-Mail an frances.weschke@hochtaunuskreis.de.

Wochenmarkt wird vorverlegt

Oberursel (ow). Wegen des Feiertags am 1. Mai wird der Wochenmarkt auf dem Epiny-Platz von Samstag, 1. Mai, vorverlegt auf Freitag, 30. April. Auch der Markt in Weißkirchen wird auf den 30. April vorverlegt.

Kinderflohmarkt

Oberursel (ow). Auf Initiative des Elternbeirats startet der Förderverein der Kita Zauberwald am Samstag, 24. April, ein Pilotprojekt und richtet den Flohmarkt für Kinderbedarf erstmals digital aus. Von 15 bis 18 Uhr haben Familien im Internet unter www.flohmarkt-online.de/index.php?market=YODkF6wt die Möglichkeit, Schuhe, Kleidung, Spielsachen oder Kinderbücher zu kaufen oder zu verkaufen. Eine Bühne mit Unterhaltungsprogramm für die Familien rundet das Angebot ab. Die Standgebühren sowie freiwillige Spenden gehen zu 100 Prozent an den Verein. Die Übergabe der erworbenen Artikel erfolgt in Abstimmung mit dem jeweiligen Verkäufer entweder per Versand oder per Abholung. Sollte der Pilotversuch klappen und großen Anklang finden, plant der Förderverein, diesen Online-Flohmarkt auch langfristig als Ergänzung zum jährlichen Basar im Zauberwald stattfinden zu lassen.



FÜR JEDEN DAS PASSENDE CLEVER.



Bis zu 9.999 € Kundenvorteil!

» WIR SIND FÜR SIE DA: TELEFONISCH UND PER E-MAIL «

Der ŠKODA KAROQ CLEVER.

Lust auf eine **CLEVERBESSERUNG**? Dann lernen Sie jetzt den ŠKODA KAROQ CLEVER kennen. Er überzeugt mit cleveren serienmäßigen Highlights wie dem LED-Beleuchtungspaket, der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen und äußeren Rücksitzen, dem Infotainmentsystem Bolero und vielem mehr. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie² sind bei unserem Sondermodell bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **9.999 € Kundenvorteil!** ŠKODA. Simply Clever.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KAROQ CLEVER in Höhe von 3.889,- € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km) sowie unserem Händlerabschluss.
² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus



Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
 61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
 61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
 61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

In der Eppsteiner Straße wird Bodenluftabsauganlage installiert

Oberursel (ow). Nach dem Rückbau der ursprünglichen Sanierungsanlage auf der ehemaligen Sanierungsfläche in der Eppsteiner Straße wird wie geplant vorübergehend eine kompakte Bodenluftabsauganlage zur Reduzierung noch vorhandener Restbelastungen im Untergrund installiert. Der Aufbau dieser Anlage hat am Dienstag begonnen. Im Zuge einer von 2012 bis 2020 durchgeführten Maßnahme wurde das mit leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) belastete Grundstück in der Eppsteiner Straße erfolgreich saniert und mehr als

vier Tonnen an Schadstoffen wurden aus dem Untergrund extrahiert. Lediglich in einem kleinen Bereich unter einem Gebäude sind noch Restbelastungen im Boden vorhanden. Die Bodenluft unter diesem Gebäude soll mit der nunmehr installierten Anlage abgesaugt werden, sodass dadurch eine weitere Sicherung des Untergrunds erfolgt. Die Bodenluftabsaugung ist Teil der Nachsorgephase innerhalb der Sanierung. In dieser abschließenden Phase werden auch weiterhin regelmäßig die LHKW-Konzentrationen in der Außen-, Boden- und Raumluft gemessen.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Auf Abstand entspannt für den Garten und Balkon einkaufen ...

langer Samstag am 24.4.

9.00 – 18.00 Uhr



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Es gelten die aktuellen Coronaregelungen. Weitere Hinweise finden Sie auf unsere Website.



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Die Turner des TV Weißkirchen freuen sich über den Klassenerhalt in der ersten Saison in der 3. Bundesliga.
Foto: Michael Dietz

Turner und Tiere haben's geschafft

Oberursel (ow). Julian Peters, der das Projekt „Der Traum vom echten Bundesliga-Heimwettbewerb“ für den TV 1889 Weißkirchen auf der Online-Crowdfunding-Plattform der Stadtwerke startete, ist seinem Traum eines eigenen Bundesliga-Wettkampfs in der Vereinshalle in Stierstadt bereits sehr nahe: „Wir haben im Juni 2019 über die „TaunaCrowd“ schon einmal so viel Unterstützung erfahren, dass ich heute quasi doppelt dankbar dafür bin, dass uns erneut so viele Menschen dabei unterstützt haben, unseren Traum zu verwirklichen – einen Bundesliga-Wettkampf in unserer eigenen Halle. Das freut uns wirklich riesig!“ Peters ist einer der beiden Projektstarter, der seinen Her-

zenswunsch in gut drei Wochen über die „TaunaCrowd“ der Stadtwerke finanzieren konnte. Die zweite Projektstarterin, die im Rahmen der „SpendenEi“-Aktion der Stadtwerke auf der „TaunaCrowd“ ihre Zielsumme in gut drei Wochen erreicht hat, ist Nicole Werner, Leiterin des Tierheims Hochtannus in Oberursel. „Nach anfänglichen Startschwierigkeiten nahm das Projekt über die sozialen Medien enorm an Fahrt auf und das gesamte Tierheim-Team freut sich sehr, dass wir über die Plattform der Stadtwerke das dringend notwendige Geld für die Sicherstellung der tierärztlichen Versorgung unserer Schützlinge sammeln konnten. Der große Zuspruch hat uns wirklich berührt!“

Beachvolleyball-Felder nach zwei Wochen finanziert

Oberursel (ow). Das Projektteam des TV Bommersheim 1891, vertreten durch Abteilungsleiter Wolfgang Holzhausen, fiebert schon dem Baubeginn der neuen Beachvolleyball-Felder entgegen: „Unsere Volleyballabteilung hat in den vergangenen Jahren erfolgreich in die Jugendarbeit investiert. Zahlreiche Teilnahmen bei hessischen, südwestdeutschen und sogar deutschen Meisterschaften sprechen für sich. Um unseren Sport im Sommer noch attraktiver zu machen, wollen wir in diesem Jahr eine Dreifelder-Beachvolleyballanlage in Bommersheim errichten. Wir freuen uns daher sehr, dass wir in nur knapp zwei Wochen einen wichtigen finanziellen Anteil hieran über die „TaunaCrowd“ realisieren konnten. Das Geld werden wir zur Anschaffung von zwei Spielanlagen – Pfosten, Netze, Linien und Bälle – nutzen. Ich bedanke mich im Namen der gesamten Volleyball-Ab-

teilung sehr herzlich bei allen, die unser Projekt unterstützt haben“, so Holzhausen. Strahlend dankt er auch den Stadtwerken „für diese tolle Osteraktion, die es uns erst ermöglicht hat, unser Spendenziel von 5000 Euro so schnell zu erreichen“. Wenn bis Ende April noch mehr Geld zusammenkommt, könnte die Volleyball-Abteilung sogar noch die dritte Spielanlage finanzieren.

Andrea Königslehner, Leiterin Marketing und Kommunikation bei den Stadtwerken, ist ebenfalls begeistert: „Ich finde es toll, dass nun Beachvolleyballfelder in Bommersheim entstehen, damit hoffentlich bald draußen trainiert werden kann. Denn der Verein musste den Trainings- und Spielbetrieb in der Halle ja schon vor einiger Zeit einstellen. Ich finde es wichtig, dass insbesondere Kinder und Jugendliche in diesen Zeiten die Möglichkeit haben, sich sportlich zu betätigen.“



Das U16-Volleyball-Team des TV Bommersheim hat gut Lachen: Die Spendenaktion für neue Beachvolleyball-Felder auf der „TaunaCrowd“ läuft wie am Schnürchen.
Foto: TVB

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

„The Carecut“ und Online-Reservierung machen es möglich: Termin im Internet für „schön lang“ geschnittenes Haar

Dass „The Carecut“ der neue und revolutionäre Schnitt für schönes langes Haar ist, das weiß das Team bei Friseur Ruppel längst. Der Haarschnitt mit der elektrisch erwärmten Schere versiegelt die Spitzen und kräftigt das Haar. Die Klinge der einzigartigen „The Carecut-Schere“ werden elektronisch gesteuert sanft erwärmt. Mit jedem Schnitt werden die Haarspitzen neu versiegelt, und die natürliche Kittsubstanz im Haar bleibt erhalten. Viele Langhaarkundinnen gehen selten zum Friseur, das Ergebnis sind dünne und ungepflegte Haarspitzen. „The Carecut“ ist hier die Lösung, der Schnitt verhindert Haarbruch und hilft dem Haar, schneller lang zu wachsen. Schon ein minimaler Spitzenschnitt versiegelt das Haar und lässt es robuster nachwachsen. Langfristig ist eine neue Haarqualität spürbar. Einfach den ersten Schritt zu diesem Schnitt wagen und bei Friseursalon Ruppel nach einem „The Carecut“ fragen. Am einfachsten

ist es, dafür einen Termin im Internet auf der Seite von Friseur Ruppel unter www.friseur-ruppel.de zu reservieren. Dort kann der Kunde auch auswählen, von wem er gerne bedient werden möchte. Ob die Gewinnerin des Gewinnspiels der Oberurseler Woche und Friseur Ruppel, Christine Rutner aus Steinbach, schon von dieser revolutionären Methode gehört hat, ist ungewiss. Sollte sie jedoch einen „The Carecut“ wünschen, kann sie jederzeit einen Termin im Internet vereinbaren und ihren gewonnenen 100-Euro-Gutschein dabei einlösen.



Die Öffnungszeiten sind dienstags und mittwochs von 8 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 14 Uhr. Zu finden ist Friseur Ruppel im Herzen der Oberurseler Altstadt am Marktplatz 11, im Internet unter www.friseur-ruppel.de und erreichbar unter Telefon 06171-56965 oder per E-Mail an info@friseur-ruppel.de.



Geschäftsinhaberin Petra Ruppel (links) und die Anzeigenberaterin der Hochtannus Verlags GmbH, Natascha Boldt, gratulieren der Gewinnerin Christine Rutner aus Steinbach, die leider bei der Gutscheinübergabe nicht dabei sein konnte.



Ursel: Wir werden immer mehr. Wir gestandenen Heiligen und Frauen in Führungspositionen.

Fritz: Das hätte es zu meinen Zeiten nicht gegeben, dass die Weiberleut etwas zu sagen haben.

Philipp: Das ist Fortschritt. Als Erfinder bin ich dafür, dass sich alles weiterentwickelt. Auch die Damen, was für die Herren dann auch Metamorphose bedeutet.

Fritz: Ach, hör mir doch auf mit deinem hochtrabenden Geschwätz, Philipp. Um wen oder was geht es hier eigentlich?

Ursel: Um meine aufsteigenden Geschlechtsgenossinnen. Erst hüpfte die Antje auf den Bürgermeistersessel in meinem Orschel, jetzt klettert vielleicht noch die Parteivorsitzende der Grünen, die Annalena Baerbock, auf den Thron. Äh, Entschuldigung, den Kanzlerstuhl.

Fritz: Hat die überhaupt Abitur? In meinem schönen Bad Homburg qualmen gerade die Köpfe meiner schlauen Jungbürger über den Abiturprüfungen.

Philipp: Bei mir in Friedrichsdorf natürlich auch. Und was für schöne Abi-Plakate am Zaun der Philipp-Reis-Schule hängen. Das nenne ich Motivation.

Ursel: Sehr motiviert sind wohl auch deine Homburger, Fritz. Die wollen doch in Corona-Zeiten das Turnier des weißen Sports mit Tennisspielerin Angelique Kerber im Juni durchziehen.

Fritz: Wir sind nicht nur motiviert, sondern auch ambitioniert in der Kurstadt.

Philipp: Passt lieber auf, dass ihr nicht zu aktiviert seid. Die Bundesnotbremse kommt, und dann wird sicher nicht viel möglich sein.

Ursel: Schwarzmaler. Jetzt, wo das schöne Wetter kommen soll. Habe den Petrus gerade getroffen. Bestens gelaunt.

Fritz: Hilft ja nix, wenn da unten die Seuche tobt, müssen sie halt bei Sonnenschein zu Hause bleiben.

Philipp: Nein, sie dürfen zum Spaziergehen und Joggen bis tief in die Nacht hinaus.

Ursel: Versteh' einer die Menschen. Dafür sollen dann die Schulen bei einer Inzidenz von 165 schließen. Oder vielleicht einigen sie sich auch auf eine Inzidenz von 166,5.

Fritz: In den Mai tanzen dürfen sie ebenfalls nicht unten auf der Erde, oder?

Philipp: Immer wieder dieselbe Leier, in Corona-Zeiten keine Feier.

Ursel: Die Erdlinge können sich doch mal mit anderen Dingen beschäftigen.

Fritz: Also ein paar Flaschen Maibock aufmachen und nach der dritten alleine tanzen?

Philipp: Nöö, Fritz, Ursel denkt an Zweisamkeit bei Kerzenlicht, Lieblingsmusik, einem Gläschen Wein oder Maibowle, dazu ein wenig Brot und Käse, tiefschürfende Gespräche, vielleicht ein Tänzchen.

Ursel: Genau, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Fritz: Das Wesentliche genieße ich am morgigen Tag des Schweigens und gleichzeitig Tag des Deutschen Bieres.

Über 30 000 Euro in der Spendenbox

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Gemeinsam machen wir die Welt ein bisschen bunter!“ läuft die große „SpendenEi“-Aktion der Stadtwerke auf ihrer Crowdfunding-Plattform „TaunaCrowd“. Zehn Vereine und Initiativen aus den Bereichen Sport, Bildung, Kultur und Soziales sammeln dort noch bis 30. April Geld für ihre spannenden Herzensprojekte. Bereits sieben der teilnehmenden Projekte konnten ihre Zielsummen in gut drei Wochen erreichen. Um die anderen drei Projekte dabei zu unterstützen, dieses Ziel ebenfalls bald zu erreichen, haben die Stadtwerke ihren „Förderkorb“ noch einmal mit 1000 Euro aufgefüllt. Sobald jemand ein Projekt mit mindestens zehn Euro unterstützt, legt der lokale Energieversorger fünf Euro obendrauf, bis die Zielsumme erreicht oder der Förderkorb auf-

gebraucht ist. „Da die aktuelle Pandemie-Situation die Vereine besonders hart trifft, freue ich mich, dass die Aktion von den lokalen Vereinen so gut angenommen wurde und wir mit einer deutlich höheren finanziellen Unterstützung als sonst zu ihrem Erfolg beitragen konnten. Bisher haben bereits 475 Menschen insgesamt 29 150 Euro für die einzelnen Projekte gespendet. Das zeigt, dass selbst in diesen Zeiten der Isolation die Bereitschaft für gegenseitige Unterstützung da ist und das Engagement Einzelner von vielen gesehen und gewürdigt wird“, sagte Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke Anfang dieser Woche. Mittlerweile wurde die 30 000-Euro-Marke geknackt. Weitere Informationen zur TaunaCrowd gibt es im Internet unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134.

Jetzt braucht die Telefonzelle nur noch einen sicheren Platz

Oberursel (ow). Noch bis zum 30. April läuft das gemeinsame Crowdfunding Projekt des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) und fokus O. zur Rettung der historischen roten Telefonzelle aus Rushmoor auf der Crowdfunding-Plattform der Stadtwerke. Doch das Spendenziel ist bereits erreicht, die Wiederherstellung der historischen Telefonzelle als Bücherschrank gesichert.

„Als Mitglied des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften und des fokus O. war es mir ein großes Anliegen, die historische Telefonzelle aus unserer Partnerstadt Rushmoor zu retten“, so Michael Reuter. Es habe ihn zutiefst betroffen gemacht, dass die offene Bücherei im Rushmoor Park mehrfach purem Vandalismus zum Opfer gefallen sei. Umso mehr freue er sich mit dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins, Helmut Egler, dass viele Bürger diese besondere Einrichtung zu schätzen wissen. „Sie haben so zahlreich mit ihren Spenden dafür gesorgt, dass wir über die ‚TaunaCrowd‘ die für die Restaurierung notwendigen 4000 Euro zusammenbekommen haben“, teilt er mit. Insgesamt 74 Bürger haben laut Reuter bisher für die Telefonzelle gespendet.

Zukünftig wird man in der Lese-Telefonzelle also wieder Bücher deponieren können, die man sich ausleihen, lesen und wieder zurückbringen kann. Vorher müssen mit dem eingesammelten Geld alle Verbundglasscheiben und der Holzrahmen der Tür erneuert werden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Marion Unger aus Oberursel meint zum Beitrag „Rettung der Lese-Telefonzelle“ in der Oberurseler Woche vom 8. April:

Von Anfang an habe ich die Idee, einen Bücherschrank aufzustellen, befürwortet. Ausnehmend gut gefallen hat mir die Umsetzung als englische Telefonzelle. Gehadert habe ich mit dem Standort Rushmoor-Park. Meines Erachtens befindet sich die Bücherzelle dezentral, für die Stadtteile Nord und Mitte-Ost sogar ab vom Schuss. Schon zwei-

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dr. Winfried Hildebrandt aus Oberursel meint zum Beitrag „Rettung der Lese-Telefonzelle“ in der Oberurseler Woche vom 8. April:

Ich habe gehört, dass sich VFOS und fokus O. via Crowd-Funding für die Wiederherstellung der Lese-Telefonzelle einsetzen. Ich finde diese Initiative sehr löblich. Ich bin dennoch entschieden dagegen.

Warum? Seit vielen Jahren gehe ich in dieser Gegend spazieren. Mehrmals die Woche. Noch nie habe ich dort auch nur einen einzigen Menschen an der Rushmore-Telefonzelle

Dies wird mit den Handwerkern im fokus O. passieren. Die Handwerker haben sich bereit erklärt, die Telefonzellentür und die Fenstersprossen aus Guss originalgetreu wiederherzustellen. Dirk Velte, Handwerksmeister im fokus O.: „Wir sind bereits zum dritten Mal mit umfangreichen Wiederherstellungsarbeiten beschäftigt.“ 2008 war die Zelle durch Brandstiftung total zerstört worden. Damals hatten die Handwerker auf ihre Kosten eine neue beschafft, die 2014 ein weiteres Mal repariert wurde.

Auf Anregung von Helmut Egler und weiteren Bürgern wird aktuell mit den städtischen Gremien überlegt, die Rushmoor-Telefonzelle in die Innenstadt zu verlegen, wo die Zelle besser vor erneutem Vandalismus geschützt wäre. Weil dann noch zusätzliche Kosten für das Fundament entstehen, würden sich die Initiatoren freuen, wenn über die 4000 Euro hinaus weitere Spenden eingingen.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt laut Egler, dass die Telefonzelle im Rushmoor-Park immer wieder angegriffen wurde. Deshalb rät Egler, die Lese-Telefonzelle nicht mehr am alten Standort zu platzieren, sondern mehr im Zentrum, etwa in der Adenauerallee in der Nähe des Butineurs, der aus der Partnerstadt Epinay stammt. Ebenso gut denkbar seien aber auch innerstädtische Plätze wie Bärenplatz, Rathausplatz, Epinay-Platz oder Marktplatz. Hier sei die soziale Kontrolle wesentlich besser als im abends oft einsamen Rushmoor-Park.

mal wurde sie zerstört und aufwendig ersetzt beziehungsweise wiederhergestellt, weil die abgeschiedene Lage den Vandalen in die Karten spielt. Warum wählt man nicht den Rathausplatz oder den Epinayplatz als Aufstellungsort? Bänke und Cafés laden tagsüber dazu ein, in dem einen oder anderen Buch zu blättern. Derart exponiert würde sie vermutlich nicht so schnell Opfer von Bildungsbürgergegnern oder auch einfach nur Testosteron-gesteuerten Krawallbrüdern werden. Auch wenn Herr Reuter in seiner Kernaussage Recht hat, sage ich lieber „Lesen bildet ungemein“, zum Beispiel im Rahmen des Orscheler Sommers. Am neuen Standort könnte ein Literatur-Café mit Buchbesprechungen oder Empfehlungen von Lesern stattfinden, bevor das Buch in den Schrank kommt. Ich rege an, den bisherigen Aufstellungsort zu überdenken.

stöbern gesehen. Ganz im Gegensatz zur Lese-Tausch-Zelle in Frankfurt am Merianplatz, wo morgens, mittags, abends reges Treiben herrscht. Das ist so an der Bücherzelle. Selbst bei Corona gibt es dort Warteschlangen. Dort ist immer reger Betrieb. Alle Frankfurter Lesebüchereien befinden sich mitten drin, wo die Menschen unterwegs sind, wie man hier gern sehen kann: www.frankfurt-tipp.de/specials/buecherschraenke-in-frankfurt.html.

Dieses wunderbare Geschenk unserer Partnerstadt Rushmoor hat es nicht verdient, derart ins Abseits gestellt zu werden. Kein Bücherfreund kommt dort hin – nur Jogger und Hunde-Ausleerer. Nichts gegen beide, aber Bücherfreaks sind das meist nicht. Die Büchertausch-Telefonzelle muss aus dem abgelegenen Rushmoor-Park mitten rein in die Vorstadt. Das heisst mehr Nutzung und ganz sicher weniger Vandalismus. Dafür werde ich gern spenden.

Konfirmation in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirchengemeinde freut sich, dass am Sonntag, 25. April, um 10.30 Uhr Jugendliche des Konfirmationsjahrgangs 2020 in der Kreuzkirche in Bommersheim, Goldackerweg 17, konfirmiert werden. Es sind Lena Dries, Sarah Marie Druskath, Tessa Sophie Hermani, Phil von Pochhammer, Marius Schramm, Julia Catharina Schütz, Emma Siegler, Lars Völlmer, Jana Wagner und Eva Johanna Windorf. Am Sonntag, 9. Mai, werden die Konfirmanden von 2021 konfirmiert.

Line Dances

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 28. April, von 19 bis 20 Uhr wird es in der „Line Dance Only Series“ ungewöhnlich: Es stehen mal „nur“ deutsche Lieder auf dem Programm, sowie Lieder aus Österreich und der Schweiz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Stunde ist für Teilnehmer mit Tanz- oder Bewegungserfahrung geeignet. Mehr Infos und den Link zum Zoom-Meeting gibt es im Internet unter www.dianaschramm.de.

AB IN DEN SOMMER!



Preisvorteil: 30%

Abb. zeigt Sonderausstattung

FIAT 500C 1.0 Hybrid GSE N3 "Lounge" LEASINGRATE ab 149,95 €*

Ausstattung u.a. Klimaanlage, Licht- und Regensensor, Parkensoren hinten, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallfelgen, Navigation, Uconnect™ Radio mit 7" Touchscreen, USB, Radio DAB+, Bluetooth®, usw.

*Anzahl monatliche Gesamtrate: 48, Sonderzahlung: 0,-€, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr. Sollzins p.a.: 3,69%, effektiver Jahreszins p.a.: 3,75%. Gesamtbetrag: 7.197,60 €. Zzgl. 890,- € Bereitstellungskosten. Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Hauspreis MTS Automobile (inkl. Überführung): 14.870,- €

Sie sparen 5.956,- €

NEDC: Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 4,7; außerorts 3,4; kombiniert 3,9. CO₂-Emission kombiniert: 88g/km. Effizienzklasse A

* Fiat 500C 1.0 Hybrid GSE N3 Lounge mit 51 kW (70 PS) mit Tageszulassung



MTS
AUTOMOBILE

MTS Automobile GmbH
Pfeiffstraße 6-10, 61440 Oberursel
Tel. 06171/95 177-270
www.mts-mobile.de

Ein Gym für die Portstraße

Oberursel (ow). Derzeit läuft auf der „TaunaCrowd“ im Internet eine Spendensammelaktion des „Vereins zur Förderung von Jugend und Kultur“, dem Förderverein der Portstraße. Mit dem gesammelten Geld möchte die Portstraße ihr Freizeitangebot für Jugendliche im Sport- und Trainingsbereich erweitern. Geplant ist ein kostenloses Fitnessangebot für Jugendliche ab 16 Jahren. Wenn das Geld zusammenkommt, wird der bisher provisorisch und mit viel Liebe gestaltete Fitnessraum endlich mit professionellen Trainingsgeräten ausgestattet und damit zu einem vollwertigen kleinen Gym.

Herkömmliche Fitnessstudios sind für Jugendliche oft zu teuer und mit vertraglichen Verbindlichkeiten verbunden, die sie nicht eingehen möchten oder können. Diesen Jugendlichen möchte die Portstraße eine kostenlose und dennoch attraktive Alternative bieten. Unter professioneller Anleitung haben sie

hier nicht nur die Möglichkeit zu trainieren, sondern können sich auch in einem sicheren Umfeld untereinander austauschen und finden niederschwellige Zugang zu weiteren sozialpädagogischen Angeboten.

Bei der Crowdfunding-Aktion der Stadtwerke wird das gesammelte Geld ausbezahlt, wenn bis 30. April, 20 Uhr mindestens 4000 Euro zusammenkommen. Ansonsten erhalten alle Unterstützer ihr Geld zurück und die Portstraße bekommt nichts. Den Spendern winken schöne Prämien wie Gutscheine für Freige tränke, freier Eintritt zu einer Veranstaltung in der Portstraße, eine namentliche Erwähnung auf der Sponsorenwand und mehr. Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, sie kann beim Bezahlprozess direkt angefordert werden. Wer im Gegenzug für die Unterstützung eine Prämie auswählt, kann keine Spendenbescheinigung erhalten.



CORONA
SCHNELLTEST-ZENTRUM
OBERURSEL

MOBILE
TESTTEAMS
FÜR IHR
UNTERNEHMEN

MEHR INFOS UNTER
WWW.MOBILER-CORONATEST.DE

KOSTENLOSER BÜRGERTEST

Zu jedem kostenlosen Bürgertest eine FFP2 Maske geschenkt.



QR-Code scannen
kostenlosen Termin Buchen

WWW.CORONATEST-DEUTSCHLAND.DE

VORSTADT 33 | 61440 OBERURSEL | HOTLINE: 0172 - 5666611

JETZT auch sonntags geöffnet!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

24. bis 30. April 2021

Widder Eine bestimmte Person profitiert von Ihren Erfahrungen. Ein dickes Lob ist Ihnen sicher – aber eine kleine finanzielle Entschädigung wäre auch nicht unangebracht!
21.3.–20.4.

Stier Ihr Kopf ist jetzt endlich wieder frei für Ihre beruflichen Belange. Man erwartet von Ihnen den vollen Einsatz, Kreativität und Ideenreichtum. Also: Ärmel hochkrempeln!
21.4.–20.5.

Zwilling Reagieren Sie nicht beleidigt, wenn man Ihnen sagt, dass Ihre Leistungen in letzter Zeit nachgelassen haben. Mehr Konzentration auf das Wesentliche tate Ihnen wirklich gut.
21.5.–21.06.

Krebs Ihr Tempo mitzuhalten, dürfte dem ein oder anderen schwer fallen. Aber schließlich haben Sie sich ja auch wochenlang vorbereitet, als die anderen noch in der Hängematte lagen!
22.6.–22.7.

Löwe Beruflich profitieren Sie augenblicklich von einer Aktivphase. Versuchen Sie darum einmal, Ihren Tätigkeitsbereich von gewohnter Routinearbeit zu entstauben.
23.7.–23.8.

Jungfrau Übernehmen Sie nicht wieder alle Aufgaben, die man Ihnen übertragen möchte. Sie haben doch bereits beim letzten Mal bemerkt, dass man Sie auf diese Art und Weise nur ausnutzt.
24.8.–23.9.

Waage In dieser Woche kommt es sehr darauf an, Ihre Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt zu verkünden. Sowohl ein zu früh als ein zu spät könnte fatale Folgen nach sich ziehen.
24.9.–23.10.

Skorpion Nach langem Nachdenken haben Sie sich endlich für einen Weg entschieden. Da sollten Sie Ihren Entschluss nicht schon wieder in Zweifel ziehen. Das macht alle nur nervös!
24.10.–22.11.

Schütze Die Geschicklichkeitsprüfung, die alle Anwärter ablegen müssen, bleibt natürlich auch Ihnen nicht erspart. Bereiten Sie sich rechtzeitig auf die anstehenden Übungen vor.
23.11.–21.12.

Steinbock Es schadet nichts, wenn Sie in dieser Woche mal nachgeben: Ihnen bricht kein Zacken aus der Krone, die Welt geht nicht unter, aber die Atmosphäre wird spürbar besser ...
22.12.–20.1.

Wassermann In der Partnerschaft ist es noch nicht zu spät, ein Missverständnis aufzuklären. Aber Sie dürfen nicht gereizt in das Gespräch gehen – das würde die Sache nur erschweren.
21.1.–19.2.

Fische Können Sie am Wochenende zu einem Kurztrip aufbrechen? Dann sollten Sie das machen! Der Ortswechsel tut gut und erweitert den Horizont. Zudem lernen Sie interessante Menschen kennen.
20.2.–20.3.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
KIA
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gemeinschaftsaktion „Sauberes Weißkirchen“

Oberursel (ow). In Anlehnung an die „Clean-Up-Tage“ in Frankfurt werden auf private Initiative am kommenden Wochenende zwei Stellen in Weißkirchen von Müll auf Wegen und Wiesenrändern von Anwohnern gesäubert: am Freitag, 23. April, ab 17 Uhr an der U-Bahnhaltestelle Weißkirchen Ost und am Samstag, 24. April, ab 11 Uhr rund um den Spielplatz an der Feuerwehr Weißkirchen. Mitmacher sind willkommen. Einfach zum Start hinzukommen oder vorab dem Organisator Torsten Dietze eine E-Mail schreiben an cleanup-oberursel@gmx.de. Auf Facebook ist die Aktion ebenfalls zu finden. Für Freitag hat die zukünftige Bürgermeisterin Antje Runge ihre tatkräftige Mithilfe zugesagt. Zangen, Mülltüten und Handschuhe werden von den Organisatoren bereitgestellt, und die vollen Müllsäcke werden später vom BSO abgeholt.

Online-Tanzworkshops

Oberursel (ow). Aufgrund großer Nachfrage finden zwei weitere Online-Tanzworkshops mit der Tanztrainerin Sonja Birkenfeld statt. Beim „Latin Line Dance 50+“ geht es am Mittwoch, 28. April, von 17.30 bis 18.30 Uhr um Rumba, Samba und Cha Cha Cha, am Mittwoch, 5. Mai, ebenfalls von 17.30 bis 18.30 Uhr um Salsa, Merengue und Bachata. Anmeldung und Teilnahmelink für das Video-Zoom-Meeting unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

Frühlingserwachen im Hospiz

Oberursel (ow). Im Hospiz St. Barbara erleben Gäste, Angehörige und Mitarbeiter ein kleines blaues Wunder. Eduard Mörike und sein Gedicht „Er ist's“ standen Pate für eine Idee, mit der Vera Thöne vom Sozialdienst dazu einlud, den Frühling zu begrüßen. Sie gestaltete eine Karte – natürlich in Blau – mit dem Gedichttext auf der Vorderseite. Rückseitig standen Fragen zur Jahreszeit, in der das Leben neu erwacht. Jeder konnte an der Frühlingsaktion teilnehmen, egal ob Gast, Angehöriger, Mitarbeiter oder Ehrenamtlicher. „Welche Gefühle weckt der Frühling in Ihnen?“, „Welche Musik verbinden sie mit dem Frühling?“, mit den Fragen hoffte Vera Thöne positive Erinnerungen zu wecken. Auf einem ganz in Blau gehaltenen Tisch im Flur der Einrichtung hatte sie die Karten, einen Frühlingsstrauß, Stifte und eine kleine Erklärung zur Idee positioniert. Ein Korb mit blauen Bändern vervollständigte das Ensemble. Inspiriert von der Einladung teilten viele Bewohner und Gäste ganz persönliche Gedan-

ken und Gefühle. Gemeinsam wurden dann die bunt gestalteten und beschrifteten Karten aller Mitwirkenden an den Baum im kleinen Innenhof des Hospizes gehängt. „Damit die Vorfreude auf den Frühling noch mehr wachsen kann,“ sagt Thöne. So konnte trotz des noch grauen Himmels bereits ein wenig Farbe ins Hospiz einkehren. „Es ist schön zu sehen, wie die Karten an ihren blauen Bändern durch den Wind wild Richtung Himmel fliegen“, freut sie sich, „Wir haben zumindest für kurze Zeit ein ganz besonderes ‚Wir-Gefühl‘ geschaffen. Durch diese Frühlingsaktion wurde uns allen erneut bewusst, wie wichtig und richtig unser Leitgedanke von Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung und Palliativmedizin, ist: ‚Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.‘“ Ausführliche Informationen gibt es bei Vera Thöne, Sozialdienst, Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, Telefon: 06171-2778812, Fax: 06171-2778899, E-Mail: thoene@caritas-hochtaunus.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Uschi Burchard aus Oberursel meint zu ihren Erlebnissen beim Versuch, sich testen zu lassen:

Testen, testen, testen!
Super Idee, wenn sich viele daran beteiligen, ist es auf jeden Fall ein Schritt in die richtige Richtung zur Bekämpfung der Pandemie. Also, ab jetzt ein Test pro Woche kostenlos, dann mal los. Also fahre ich – wie immer mit dem Fahrrad – in das nur zwei Kilometer von uns entfernte Testzentrum der Central-Apotheke in Steinbach. Ah, da ist das Zelt. Ein Auto fährt gerade in das Zelt hinein, ich stelle mich an den Eingang und beginne, den bereitliegenden Fragebogen auszufüllen. Sofort kommt eine Mitarbeiterin angerannt, um mich fortzujagen, denn dieses Testzentrum sei nur für Autofahrer bestimmt. Ich erkläre, dass ich aus gesundheitlichen, sportlichen und klimaschützenden Gründen immer mit dem Fahrrad unterwegs sei und momentan niemandem den Platz streitig mache, da das Auto vor mir – beziehungsweise der Fahrer – bereits getestet sei und weit und breit kein weiteres Fahrzeug zu erblicken sei. „Bitte testen Sie mich einfach nur, dann bin ich wieder weg. Doch – inzwischen zu zweit – werde ich aufgefordert, weiterzufahren – wenn man einmal eine Ausnahme macht, gibt es keine Ordnung mehr.“

Das ist Deutschland – Ordnung muss sein. Zweiter Versuch: Testzentrum Vorstadt 33. Samstagnachmittag, 15.15 Uhr. Niemand vor dem Testzentrum, niemand drin – oh, gute Chancen. Ich schaue – mit frischer FFP2-Maske – zur offenstehenden Tür hinein und bitte um einen Test. Nein, das geht nur mit Online-Anmeldung. Hallo? Es ist doch alles frei – fünf Kabinen. „Testen Sie mich doch einfach.“ Nein. An dem Schaufenster ist ein QR-Code, bitte darüber anmelden, im Moment kann alle fünf Minuten ein Termin vergeben werden. Nun bin ich nicht der Online-Held und stehe ziemlich unschlüssig herum, bis eine Dame den QR-Code fotografiert und anfängt zu tippen. „Oh, können Sie mir kurz erklären wie das geht?“ Ach ganz einfach: Foto machen, dann öffnet sich die Seite zur Anmeldung, und einfach loslegen. Tatsächlich – klappt auf Anhieb. Ich wähle den Termin um 15.30 Uhr, gebe meine Daten ein, muss nochmal bei der netten Dame etwas nachfragen, die gerade mit ihrem Test fertig geworden ist, schaffe die nächste Seite und bin tatsächlich durch und angemeldet. Stolz zeige ich mein Handy mit meiner Anmeldung vor und bitte um Einlass. Aber – oh Schreck – die nette Mitarbeiterin schaut auf mein Handy, dann auf die Uhr. Es ist inzwischen 15.33 Uhr, und so kann ich meinen Termin um 15.30 Uhr nicht wahrnehmen. Hallo, es ist doch niemand vor oder hinter mir – „meine Daten haben Sie, bitte testen Sie mich doch einfach.“ Das ist Deutschland – Pünktlichkeit muss sein. Zum Glück hat Aldi noch einige Selbsttests, und ich fahre erfolgreich nach Hause.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

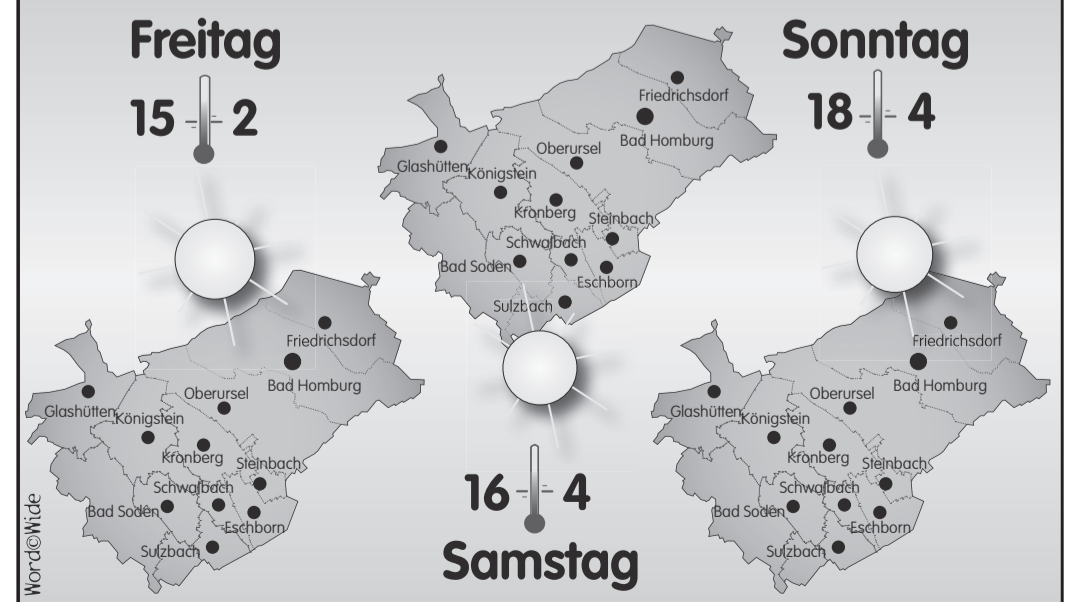
		2			6	7	5	1
6	1			5				3
			4			6		
9		4		1				
5	8		7		2		6	4
				4		3		9
		9			5			
	5			2			7	6
3	4	6	9			2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	2	7	4	5	1	9	6	3
6	4	1	3	9	7	5	2	8
5	3	9	2	6	8	1	7	4
7	1	2	5	8	3	6	4	9
4	8	3	6	1	9	7	5	2
9	6	5	7	4	2	3	8	1
2	9	8	1	7	5	4	3	6
1	5	4	8	3	6	2	9	7
3	7	6	9	2	4	8	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Haley McDonald (rechts) hat die Falcons Bad Homburg in Richtung ihrer kanadischen Heimat verlassen. Foto: gw

Falcons treten am Sonntag gegen Baskets Schwabach an

Bad Homburg (gw). Der Spielplan in der 2. Toyota Basketball-Bundesliga der Damen leidet unter akuten Auflösungserscheinungen. Das hatte zur Folge, dass die am Samstag geplante Partie der Falcons Bad Homburg beim Tabellenelften DJK Don Bosco Bamberg nicht ausgetragen wurde.

Hintergrund der Absage war der Rückzug der Bamberger Mannschaft, die mit einem ohnehin kleinen Kader in den bisherigen 14 Begegnungen der Saison 2020/21 nur drei Siege auf das Tabellenkonto gebracht hatte. Bedingt durch positive Corona-Fälle und Verletzungen sah sich die DJK nicht mehr imstande, zu weiteren Spielen anzutreten, und hat ihren Verzicht erklärt. Damit folgt das Team aus Franken der SG Weiterstadt und den Rhein-Main Baskets, die für die laufende Zweitliga-Runde ebenfalls bereits ihren Abschied verkündet haben. Ein Fragezeichen gibt es noch beim ASC Theresianum Mainz, der angesichts der Entwicklung der Corona-Pandemie ebenfalls aufhören wollte, zwischenzeitlich aber wohl bereit ist, die Saison sportlich zu Ende zu bringen.

Für die Falcons Bad Homburg ergibt sich aktuell nun folgende Situation: Nach der Absage der Partie in Bamberg ist in dieser Saison nur noch

das Heimspiel gegen die KIA Metropol Baskets Schwabach auf dem Terminkalender übriggeblieben, das für kommenden Sonntag um 16.30 Uhr im Primodeus-Park angesetzt ist. Sollte das Team von Trainer Jay Brown auch nach Beendigung der Runde hinter Süd-Meister QOOL Sharks Würzburg weiterhin Rang zwei einnehmen, kommt eventuell noch ein Relegationspiel gegen den Meister der 2. Bundesliga Nord hinzu. Dort stehen die Capital Bascats Düsseldorf und die Rheinland Lions mit jeweils 34 Zählern punktgleich an der Spitze. „Darüber ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Konkretes bekannt“, will Brown die weitere Entwicklung erst einmal in Ruhe abwarten. Fakt ist hingegen bereits, dass Haley McDonald bei der 52:58-Niederlage gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt ihr Abschiedsspiel bestritten hat. Die 23-jährige Spielerin ist inzwischen in ihre kanadische Heimat zurückgekehrt, wo sie in den nächsten Wochen Prüfungen im Rahmen ihres Masters-Studiums ablegen wird. Mit 174 Punkten – darunter 29 „Dreier“ – hat die Sympathieträgerin in den elf Spielen für die Falcons auch in sportlicher Hinsicht deutliche Spuren hinterlassen.

Fußball-Ausschuss setzt auf Luca-App

Hochtaunus (gw). Die wöchentliche Video-Konferenz des Kreisfußballausschusses Hochtaunus stand diesmal ganz unter dem Eindruck der stark gestiegenen Inzidenzzahlen in Hessen, sodass sich die Gesprächsrunde unter der Leitung von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt keinerlei Illusionen hinsichtlich eines bald beginnenden Spielbetriebs gemacht hat.

„Aber die Chancen stehen gut, den Kreispokal-Wettbewerb 2020/21 noch abwickeln zu können“, ist Bernhardt zuversichtlich, dass die 14 noch ausstehenden Begegnungen der K.o.-Runde ausgetragen werden, um den Kreispokalsieger 2021 und damit den Teilnehmer am Hessenpokal 2021/22 zu ermitteln – notfalls auch erst nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs und vorbehaltlich einer ausreichend langen Vorlaufzeit für das vorbereitende Training im Juli oder August.

Gespielt worden ist in der vergangenen Woche bei den beiden Fußball-Ostercamps, die die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg an der Sandelmühle und beim FC 09 Oberstedten im Tannenwald angeboten hat. Alles unter strengen Hygieneauflagen und ausschließlich für Jugendliche, die den 15. Geburtstag noch vor

sich haben. Ein weiteres Schwerpunktthema der Video-Konferenz des KFA war die „Luca App“, die eine verschlüsselte Kontaktdatenübermittlung ermöglicht. Bernhardt: „Die Lizenz dafür hat das Land Hessen erworben, und diese App kann künftig die Kontaktdatenerfassung auf Papier ersetzen. Für unsere Vereine wäre dies ein Riesenvorteil und würde den bürokratischen Aufwand beim Training und bei den Spielen wesentlich verringern!“

Der Kreisfußballwart hat die für die Anwender kostenlos erhältliche „Luca App“ bereits getestet und ist entgegen den zur Zeit im Umlauf befindlichen Sicherheitsbedenken von ihr überzeugt: „Die Löschung der dort hinterlegten Daten erfolgt automatisch und die erfassten Informationen sind überschaubar.“

Wann jedoch genau diese App für Benutzer auf den hiesigen Sportanlagen genutzt werden kann, hängt zunächst einmal von einer Freischaltung des Gesundheitsamts im Hochtaunuskreis ab. Wann diese erfolgt ist ebenso ungewiss wie die Frage nach der Öffnung des Trainingsbetriebs. Bernhardt: „Diesbezüglich kann nächste Woche schon wieder alles Makulatur sein.“

Tennis-Saison beginnt erst im Juni

Hochtaunus (gw). Angesichts der weiterhin sehr hohen Inzidenzzahlen hat der Hessische Tennisverbands (HTV) reagiert und den Beginn der Freiluftsaison vom 1. Mai auf Anfang Juni verschoben. Durch diese Verschiebung bestand für die Vereine kurzfristig bis Dienstag dieser Woche die Möglichkeit, bereits gemeldete Mannschaften vom Spielbetrieb wieder zurückzuziehen. Für die namentliche Meldung der Kader hat der HTV eine Frist bis zum 30. April

eingeräumt. Die bereits veröffentlichten Auf- und Abstiegsregelungen bleiben in unveränderter Form bestehen. Die aktualisierten Spielpläne sollen bis spätestens Mitte Mai erstellt werden, und die Durchführungsbestimmungen folgen rechtzeitig zum Start der neuen Medenrunde. Die Tennis-Saison 2021 beginnt nach aktuellem Stand der Planungen mit den Hessenmeisterschaften, die vom 3. bis zum 6. Juni ausgetragen werden sollen.

Feldberglauf ebenso wie Brunnenfestlauf abgesagt

Hochtaunus (fk). Mit dem Feldberglauf – er war in diesem Jahr auf den 25. April terminiert – wird im Hochtaunuskreis eigentlich immer die Laufsaison eingeläutet. Die Freunde der etwas längeren Distanzen können in diesem Jahr jedoch erneut nicht dem „Ruf des Berges“ folgen. Bereits zum zweiten Mal in Folge musste die hessenweit beliebte Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie gestrichen werden. In der Vergangenheit stellten sich immer um die 300 Teilnehmer der Herausforderung Berglauf.

„Wir sind über die Absage selbst sehr traurig. Es gab aber keine Alternative. Ich hatte bereits Anfang des Jahres ein ungutes Gefühl, dass es wahrscheinlich wieder nichts werden würde. Ein sicheres Hygiene-Konzept, das auch von den Behörden akzeptiert wird, ist mit rund 300 Teilnehmern einfach nicht machbar. Die Sache mit deutlich reduzierten Starterfeldern durchzuführen, ist finanziell nicht sinnvoll. Da legt man als Veranstalter eher Geld drauf. Ärgerlich, denn ein großer Teil der Erlöse aus dem Feldberglauf ging in die Abteilungskasse der Leichtathleten für die Jugendarbeit. Bei zwei kompletten Ausfällen fehlen da schon einige Euros. Hinzu kommt, dass wir in den vergangenen Jahren immer einige Räume der Frankfurt International School für Wettkampfbüro, Siegerehrungen und auch deren Toilettenanlagen nutzen konnten. Hier wurde

mir angedeutet, dass auch bei einer deutlich geringeren Inzidenz, die Nutzung eher unwahrscheinlich sein wird“, fasst Christian Spaich, einer der Macher hinter dem Lauf auf den höchsten Taunusgipfel, die Situation zusammen. Eine virtuelle Durchführung der Veranstaltung, wie es einige Lauforganisatoren in Hessen praktizieren, ist nicht geplant. Nach der jüngst bekanntgegebenen Absage des Brunnenfestes in Oberursel wird es somit Ende Mai auch keinen Brunnenfestlauf geben. Beim einzigen Halbmarathon (zusätzlich auch zehn und fünf Kilometer) im gesamten Hochtaunuskreis waren die erfahrenen Organisatoren der TSG Oberursel auch mit im Boot. „Hier gingen ja in Summe noch mehr Teilnehmer auf die verschiedenen Strecken, und wir konnten besonders im Start-Ziel-Bereich immer durchs Brunnenfest gegebenen Maßnahmen wie Abgitterungen oder Teilsperren von Straßen für uns nutzen. Das fällt ja nun komplett weg. So macht ein Lauf auch hier keinen Sinn. Man benötigt einfach mehr Sicherheit bei der Planung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Ende Mai die gesundheitliche Situation für große Sportveranstaltungen wieder im grünen Bereich ist. Wir prüfen die Durchführung von Veranstaltungen erst wieder, wenn ein echter Silberstreif am Horizont erkennbar ist und die aufwendigen Planungen auch Sinn machen“, so Spaich weiter.

Meissner Sieger gegen den Engländer Pitchford

Bad Homburg (gw). Mit dem 21-jährigen Benno Oehme hat Tischtennis-Bundesligist TTC OE Bad Homburg für die Saison 2021/22 offensichtlich einen ganz großen „Fisch“ verpflichtet. Auch beim zweiten Turnier der Turnierserie „Düsseldorf Masters 2021“ gewann der vom hessischen Liga-Konkurrenten TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell gekommene Oehme am Sonntag im ARAG CenterCourt zwei seiner drei Spiele und stand wie bereits eine Woche zuvor erneut im Halbfinale.

Zunächst setzte sich Oehme gegen Kay Stumper vom TTC Neu-Ulm glatt in drei Sätzen mit 11:4, 11:6 und 11:9 durch und gewann anschließend mit 3:2 gegen Kristian Karlsson vom Ausrichter Borussia Düsseldorf. Der Schwede musste nach einer 2:1-Führung (11:8, 9:11, 11:4) wegen einer Verletzung nach dem dritten Satz aufgeben. Im Halbfinale kam dann für Oehme mit einem 11:9, 0:11, 4:11 und 5:11 das Aus gegen den vierfachen deutschen Doppel-Meister Benedikt Duda. Duda unterlag anschließend im Finale gegen Dimitrij Ovtcharov in drei Sätzen. Für eine noch größere Überraschung sorgte beim zweiten Masters in Düsseldorf

mit Cedric Meissner ein weiterer Neuzugang des TTC OE. Der 20-Jährige, der zuletzt beim FSV Mainz 05 gespielt hat, setzte sich nach dem fünften Matchball gegen den Engländer Liam Pitchford, die Nummer 15 der aktuellen Weltrangliste, mit 11:5, 12:10, 5:11 und 12:10 durch. Im Halbfinale musste sich Meissner anschließend allerdings dem deutschen Nationalspieler und späteren Turniersieger Ovtcharov trotz einer starken Leistung mit 11:7, 9:11, 8:11 und 8:11 geschlagen geben.

Mit Nils Hohmeier, der den TTC OE in Richtung TTC Zugbrücke Grenzau verlässt, war sogar ein dritter Ober-Erlenbacher am Start. Der amtierende deutsche Mixed-Meister verlor im Viertelfinale gegen Benedikt Duda in vier Sätzen mit 5:11, 3:11, 11:7 und 6:11. Nach der erfolgreichen Premiere im vorigen Jahr fordern bei den „Düsseldorf Masters 2021“ Talente aus den Kadern des Deutschen Tischtennis-Bundes bis Ende Mai an sieben Sonntagen internationale Top-Stars heraus. Alle Begegnungen dieser Turnierserie sind live beim Streaming-Dienst „sportdeutschland.tv“ zu sehen. Das nächste Masters beginnt am kommenden Sonntag um 10 Uhr.

Gotta und Schmitt sind jetzt 3. Dan

Bad Homburg (gw). Der Ehrenrat des Hessischen Judo-Verbands (HJV) hat mit Ralph Gotta und Markus Schmitt zwei Mitglieder der HTG Bad Homburg für ihre Verdienste um den Judo-Sport mit dem 3. Dan ausgezeichnet.

Der 3. Dan („Sandan“) ist der dritte von insgesamt zehn Meistergraden, die man seit dem 19. Jahrhundert im Kampfsport erreichen kann – zuvor war er nur beim Brettspiel Go üblich. Sie folgen auf die Kyu-Grade, die man als Jugendlicher nach einer erfolgreichen Prüfung als Auszeichnung erhält.

HTG-Präsident Gotta, der bereits seit dem 6. April 2000 an der Spitze des Vereins steht, war auch beim HJV in verschiedenen Gremi-

en ehrenamtlich tätig. Durch seine Verantwortung für den Bau des Primodeus-Sportparks steht dem Verband eine moderne Infrastruktur für das Kadertraining, für Lehrgänge und Seminare zur Verfügung. In seiner sportlichen Laufbahn hat Gotta unter anderem zwei Bronzemedaillen bei den Weltmeisterschaften der Altersklassen 2013 in Abu Dhabi und 2014 in Malaga gewonnen.

Markus Schmitt hat als hauptamtlicher Jugendtrainer in der Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg zahlreiche Talente gefördert und sie zu internationalen Erfolgen begleitet. Allen voran Vize-Europameisterin Annabelle Winzig, aber auch Marie Klose, Lea und Michel Markloff sowie Marek Zimmermann.

Sport in Kürze

Tennis: Der Saisonstart in der Regionalliga Südwest ist angesichts der aktuellen Corona-Lage vom 8. Mai auf das Wochenende 12. und 13. Juni verschoben worden.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands ist für Montag, 17. Mai, geplant. Sie beginnt um 18 Uhr in der Mehrzweckhall beim Landessportbund Hessen in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 4.

Tischtennis: Das Endspiel um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft, in dem sich Rekordmeister Borussia Düsseldorf und Cupverteidiger 1. FC Saarbrücken gegenüber stehen, wird am 6. Juni im Rahmen der Großveran-

staltung „Die Finals 2021“ in der Helmut-König-Halle in Dortmund ausgetragen. Das Finale beginnt um 10.45 Uhr und ist Teil des „Meister-Tages“, an dem tausende Sportler in mehreren Dutzend Disziplinen die nationalen Champions ermitteln.

Volleyball: Der Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) hat für die Saison 2021/22 eine Änderung des Spielmodus beschlossen. Ab einer Größe von zwölf Mannschaften wird eine Staffel in der Regionalliga in zwei Vorrundengruppen aufgeteilt, damit eine flexiblere Reaktion auf eventuelle Lockdowns ermöglicht wird. (gw)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. April
10.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. April
10.30 Uhr Gottesdienst

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 25. April
18 Uhr Gottesdienst mit Band (Dr. Vogt)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtker
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 25. April
10 Uhr „Gott in Musik und Stille“ (Lüdtker),
Videogottesdienst „Gedankengang“

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 25. April
9 Uhr Predigt-Gottesdienst
10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 25. April
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Stahl)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 25. April
18 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden (Hartmann)

**New Life Church Oberursel**
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 25. April
10.30 Uhr Gottesdienst

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

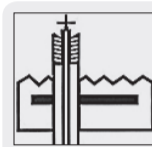
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 25. April
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 25. April
10 Uhr Gottesdienst (Will)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

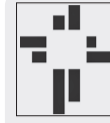
Sonntag, 25. April
10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
(Schütz)

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 25. April
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

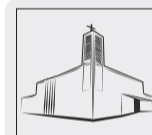
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 24. April
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 25. April
10 Uhr 8. Ökumenischer Biker-Gottesdienst,
Kirchenvorplatz (Wykipil, Eberhardt)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106

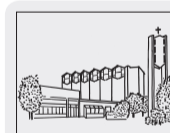
Sonntag, 25. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27

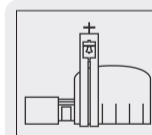
Sonntag, 25. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 25. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 25. April
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 25. April
11 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium
(Traudes)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 25. April
11 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellung der
Erstkommunionkinder (Unfried)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 25. April
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



PIETÄTEN

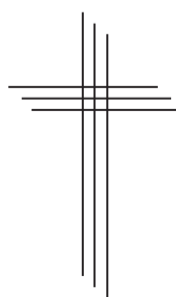
BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut**
Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit



WIR GEDENKEN

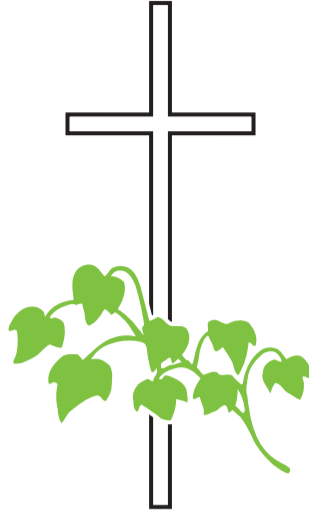
Rudi Fremder

* 24.9.1926 † 14.4.2021



In Liebe
Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Es ist bestimmt in Gottes Rat,
dass man vom Liebsten,
was man hat, muss scheiden.*

Plötzlich und unerwartet, für uns unfassbar verstarb
meine geliebte Frau, meine liebe Tochter,
Nichte, Cousine und Schwägerin

Hannelore Altenhofen

geb. Lenz

* 13.11.1955 † 13.4.2021

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied
Günter Altenhofen
Helga Lenz

Hessenring 5, 61449 Steinbach

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Waltraud Pathmann

geb. Kotlarski

* 20.10.1937 † 11.04.2021

In stiller Trauer

Claudia Pathmann-Gehrmann
Norbert und Quirin Gehrmann

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Vorzeige-Betriebsräte aus dem Hochtaunus gesucht

Hochtaunus (how). Engagierte Betriebsräte gesucht: Arbeitnehmervertreter, die sich im Hochtaunuskreis während der Coronakrise besonders um die Belange von Beschäftigten verdient machen, sind preisverdächtig. Noch bis Ende April können sie sich um den Deutschen Betriebsräte-Preis 2021 bewerben. Dazu hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) aufgerufen. „Von der Aufstockung des Kurzarbeitergelds über einen wirksamen Gesundheitsschutz im Job bis hin zum Umgang mit einer drohenden Insolvenz – die Arbeit von Betriebsräten ist wichtiger denn je“, sagt IG Bau-Bezirksvorsitzender Karl-Otto Waas. Die Gewerkschaft appelliert zugleich an Beschäftigte im Kreis, eine Arbeitnehmervertretung zu gründen, wo es bislang keine gibt. „Gerade in der Baubranche mit vielen kleinen Handwerksunternehmen ist in puncto Mitbestimmung noch viel Luft nach oben. Beschäftigte sollten sich aus Angst vor dem Chef aber nicht um ihr Recht bringen lassen und eine Vertretung wählen“, so Waas. Ein Betriebsrat kann bereits in Firmen ab fünf Mitarbeitern gegründet werden und bringt nicht nur Beschäftigten, sondern auch Unternehmen viele Vorteile. Nach Angaben des Instituts für Ar-

beitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wurden zuletzt 41 Prozent der Beschäftigten in Westdeutschland von einem Betriebsrat vertreten. In der Bauwirtschaft liegt die Quote bei lediglich 15 Prozent. Außerdem ruft die IG Bau die Bundestagsabgeordneten aus der Region dazu auf, das von Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) vorgelegte „Betriebsrätestärkungsgesetz“ zu unterstützen. Der Entwurf sieht vor, dass Beschäftigte, die eine Betriebsratswahl vorbereiten, schwerer kündbar sind. Nach Beobachtung der Gewerkschaft werden Initiativen zur Gründung von Betriebsräten häufig mit allen Mitteln blockiert – mit zum Teil harten persönlichen Folgen für die engagierten Beschäftigten, die um ihren Arbeitsplatz fürchten müssten. Der Deutsche Betriebsräte-Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesarbeitsministeriums und ist eine Initiative der Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“. Die Auszeichnung wird seit 2009 verliehen und zeichnet engagierte Interessenvertretungen unabhängig von Branche und Betriebsgröße aus. Bewerbungsschluss für den Preis ist in diesem Jahr der 30. April. Weitere Infos im Internet unter www.betriebsraetepreis.de.

Arbeiten in der Eppsteiner Straße

Oberursel (ow). Um die Leistungsfähigkeit der örtlichen Stromversorgung sowie die Betriebssicherheit des Stromnetzes weiter zu erhöhen und aufrechtzuerhalten, wird die Syna das vorhandene, alte Mittelspannungskabel in der Eppsteiner Straße durch ein neues Kunststoffkabel ersetzen. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch das Ortsnetz-kabel und das Straßenbeleuchtungs-

kabel erneuert. Die Arbeiten beginnen am Montag, 26. April, die Gesamtdauer der Maßnahme ist bis Ende Juli geplant. In diesem Zeitraum wird es im Bereich Eppsteiner Straße 1 bis 10 zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Die ausführende Firma ist bemüht, den Ausführungszeitraum so kurz und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Einsatz der SDW für die Natur unter Lockdown-Bedingungen

Oberursel (ow). Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) führt trotz der einschränkenden Maßgaben des Lockdowns die Winterkontrollen der Fledermausquartiere im Oberurseler Stadtgebiet und Hochtaunuskreis durch. Jährlich werden zu Beginn des Jahres im Zuge der Winterkontrollen rund 40 Quartiere in den Waldgebieten Oberursels und in leerstehenden geeigneten Einrichtungen aufgesucht, um die Anzahl der überwinterten Fledermäuse zu erfassen. Mit Kopf- und Taschenlampen sowie speziellen biegsamen Hohlraumleuchten suchen die Aktiven der SDW Oberursel in unzähligen Ritzen und eigens für den Winterschlaf aufgehängten Schlafquartieren nach den vielfältigsten Fledermäusen.

Hier hängt mal eine schlafende Bart-Fledermaus alleine an der Decke. Dort haben sich zwei Zwerg-Fledermäuse als Pärchen kopfüber zum Winterschlaf aufgehängt. In den kleinsten Schlitzen sind weitere Arten an Fransen-, Wasser-, Mausohr- oder Langohr-Fledermäuse zu finden. Durch die jahrzehntelange Evaluation der Fledermaus-Populationen in den verschiedenen Quartieren können Rückschlüsse auf die Entwicklung der kleinen Flattertiere in Abhängigkeit zu den sich verändernden Umweltbedingungen gezogen werden. Immer wieder werden Maßnahmen durch die SDW Oberursel umgesetzt, um die Möglichkeiten zum Überwintern für die heimischen Fledermäuse zu verbessern und damit ihren Fortbestand zu schützen.



Die Kontrollen der Winter-Fledermaus-Quartiere werden unter Einhaltung der Corona-Vorgaben durchgeführt. Foto: Staroste

Heideaktionen zeigen Erfolg

Selbstverständlich ist, dass bei den Inspektionen auf das Einhalten der aktuellen Pandemie-Vorgaben genau geachtet wird. So sind statt zwei Fahrzeugen in dieser Zeit schon mal weitere im Einsatz, damit die Naturschützer an ihre Einsatzorte gelangen. Außer wetterfester Kleidung gehört dieser Tage der geeignete Mund-Nasen-Schutz nebst Schutzhandschuhen zum festen Bestandteil der Ausstattung. Mit Einkehr des Frühlings sollen Mitte März auch die Naturschutzarbeiten zur Pflege der Stierstädter Heide fortgesetzt werden. Diese werden aufgrund der aktuellen Gegebenheiten durch die Corona-Pandemie wie im vergangenen November nur in begrenztem Umfang und noch nicht wieder in Form einer Freiwilligenaktion durchgeführt. Die Freiwilligen-Heide-Aktionen haben sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Möglichkeit bei Erwachsenen wie Kindern entwickelt, um sich aktiv für die Oberurseler

Natur einzubringen. Auf der Stierstädter Heide wird im Normalfall in Handarbeit mit Hacken geackert und mit Händen gerupft, um die auskeimenden Schösslinge von Fremdwäxsen wie Birken, Eichen, Kiefern und Brombeeren zu entfernen. Erfolgt dieses nicht, würden sich die Fremdwäxse auf der schützenswerten Heidefläche ausbreiten und diese nach und nach verdrängen. In Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt und dem BSO werden auch Mäharbeiten und bei Bedarf Baumfällarbeiten durchgeführt. Diese intensive Pflege, die bereits seit gut vier Jahrzehnten auf Initiative der SDW Oberursel stattfindet, wirkt sich positiv sowohl auf die vielfältige Flora als auch auf die Fauna auf der Stierstädter Heide aus. Somit sind dort in den vergangenen Jahren verstärkt selten vorkommende Insektenarten wie die blaüflügelige Ödlandschrecke oder bestimmte Wildbienenarten zu beobachten. Die Aktiven der SDW Oberursel hoffen sehr, dass für die Heideaktionen im September, Oktober und November wieder ein Aufruf zu öffentlichen Mitmachaktionen erfolgen kann. Eine Ankündigung wird in der örtlichen Presse erscheinen. Aktuelle Informationen zur SDW Oberursel und der Jugendsparte der SDW, Waldjugend Oberursel, sind im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden.



Der Einsatz auf der Heide konnte im vergangenen Herbst nicht wie seit Jahren üblich als Mitmachaktion stattfinden. Foto: Staroste

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Lange Str. / Kalbacher Str. / Wallstr.

Vogelsbergstr. / Spessartstr. / Bommersheimer Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.

Kaufe hochwertige Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, Sinn und weitere. Auch defekt.

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht.

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen.

Vitra, Knoll, USM, Eames von Liebhaber zu kaufen gesucht. Kronberg

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen.

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.

ACHTUNG BARGELD PELZANKAUF! Wir kaufen ihre gut erhaltenen Pelzmäntel sowie Jacken zu Höchstpreisen an.

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken.

Revox Bandmaschine zu kaufen gesucht, funktionsfähig und gerne mit Musik!

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht.

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge, Wohnungsaufösungen.

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen, Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Achtung kaufe Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, alte Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung.

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit!

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

!! Ankauf Alte Möbel !!! Suche: Möbel, Porzellan, Kristall, Schreib/Nähmaschinen, Wand/Standuhren jeglicher Art, Tischdecken, Trachtenmode, Gardinen u.v.m. seriöse Kaufabwicklung Angela Pohl.

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelnbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anhaf mit kostenloser Wertschätzung.

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.

Schweizer Armbanduhren der 60-80er Jahre Speedmaster, Royal Oak, Rolex Explorer, Heuer Zenith von seriösem Sammler zu kaufen gesucht.

AUTOMARKT

VW Golf 5, TÜV neu, 102.000 km, BJ 2005, Benzin, 75 PS, schwarz metallic, Klimaanlage, elektr. Fen.he., sehr guter Zustand, checkheftgepfll., Preis n. VHB.

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragen-Stellplatz ab sofort zu vermieten für 60,- € im Monat.

Wir suchen eine Garage in Kronberg zum Mieten

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht.

REIFEN

4 Sommerreifen 225/50 R16W RK/N-Pro-72 auf Alufelgen für D. Benz C-Klasse, auch T-Modell. 200,- €.

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von Privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.

KENNELNERNEN

Wer hat Lust mit sympathischer, naturverbundener Singlefrau (57) den Taunus zu erobern? Bitte melden unter:

PARTNERSCHAFT

Hübsche Ägypterin, Akad., Nicht-raucherin, treu, 70 J., 162/70. Sehr jung aus. Mein Herz sehnt sich nach einem netten Mann.

Ägypt./Deutscher Architekt, 45, 176/80, in Dt. aufgewachsen, Familienmensch, gutaussehend, Sternzeichen Jungfrau, treu, ehrlich, intelligent. Su. e. Frau mit Niveau, gut situiert, Alter: 30-35 J., möchte Kinder haben. Sternzeichen: Krebs, Stier, Fisch, Skorpion. Bitte mit Bild. E-Mail: egypt2209@gmail.com

Kontaktaufnahme an Gerlinde, Witwe 65 aus Kelkheim. Steuerberaterin. Bitte melden. Möchte sie kennenlernen. Chiffre: KEZ 1601

Verwitweter 70-jähriger Mann sucht eine Herzensdame. Ich suche dich, ca. 65 Jahre alt, damit wir zusammen das Leben genießen.

PARTNERVERMITTLUNG

XAn eine nette, kulturinteress. Dame... Privatier, 70J., Kunstsammler und Kulturliebhaber, verw., wü. sich Partnerin mit ähnl. Interessen. Bitte melden Sie sich hier.

Brigitte, 63 J., jugendl., hübsche Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit.

Bildhübsche Witwe 67 J., Ingrid, bin zärtlich, einfühlsam, sehr ehrlich u. warmherzig, e. gute Köchin, Hausfrau u. Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein u. da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam.

ICH LIEBE WEISSE TULPEN, IN DIE SONNE BLINZELN UND WISSEN: „DU BIST DA!“ R E N A T E, 75 J., Rechtsanwältin im Fast-Ruhestand, verwitwet. Ich bin treu, natürlich, bildschön mit schlanker, zierlicher Figur, jugendlich, vital, fröhlich, charmant, niveauvoll, eine romantische Frau, finanziell versorgt, schönes Zuhause und nicht ortsgelunden.

XFlugbegleiterin 49J. aus HG, blond, groß, attraktiv. Ledig o.Ki. Im Moment bin ich viel auf dem Boden. Bist Du auch im homeoffice? Melde Dich gleich!

Hüb. Witwe Ella (68), habe zwei fleißige Hände, bin eine vertrauensvolle Kameradin, gute Hausfrau u. Köchin, ehrlich u. warmherzig. Suche e. lieben Mann, den ich verwöhnen u. glücklich machen kann.

Paula, 78 J., seit einem Jahr Witwe, bin eine einfache, aber sehr hübsche Frau, mit weibl., Figur und schöner Oberweite, finanziell gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein? Wäre umzugsbereit und habe eig. Auto. Bitte rufen Sie an ü. pv und fragen nach mir.

XJunge Witwe, 53J., a.d.Taunus mit Kind. Finanziell unabh. Bist Du Wochenend-Papa oder kinderlieb? Bitte melde Dich hier

Gerlinde, 74 J., häuslich, sparsam, ohne übertrieb. Ansprüche, mit schöner frau. Figur. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie ü. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getrennt o. gerne zusammen wohnen. Tel. 0176-45986085

Ich heiße Gisela, bin 73 Jahre, verwitwet, attraktiv, bin nicht ortsgelunden, ich gehöre zu den Frauen, die gerne einen Mann verwöhnen und umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb sehne ich mich ü. pv nach einem liebevollen Partner aus der Gegend für eine schöne Zweisamkeit, viel Freude, Gefühl u. Zärtlichkeit. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, vielleicht haben wir ja Glück. Tel. 0151 - 62903590

XGeschäftsführer, 60J., aus MTK. Athletisch, sportlich, treu, 2J. gesch. NR, humorvoller Hobbykoch, guter Tänzer und begeisterter Radfahrer (kein Mountainbike) sucht die ganz normale Frau bis 63J. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Für meine Frau suche ich eine zweite Pflegerin, zusätzlich neben einer vorhandenen Pflegekraft für Pflege, Haushalt und Kochen. Führerschein notwendig. Anstellung als Vollzeitkraft. Anrufe nur täglich zwischen 15 und 18 Uhr. Einfamilienhaus in Oberursel. Tel. 06172/37626

Krankenschwester übernimmt Tagespflege. Tel. 0170/2004929

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben „24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig 06172-2889191 info@ask-shs.com www.ask-shs.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! - Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Von Privat: suche Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhaus zum Kauf. Tel. 0160/2576591

Privates Gemeinschaftshausprojekt sucht Bauplatz und 2 Mitstreiter. 3 Parteien Haus, ca. 800 m² Grundstück, 117 m² Wohnflächenanteil. Details unter www.c4life-project1.de

Junge Familie sucht Haus oder Wohnung ab 110 m² mit Garten in Oberursel, HG oder F-dorf. Tel. 0177/4150939

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Nettes Ehepaar sucht Haus/Grundstück in Kelkheim und Umgebung. Bitte alles anbieten. Tel. 06195/9870878

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Eigentumswohnung gesucht. +/- 3 Zimmer. Nur Kelkheim 1. Tel. 0160/7930799

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2-3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Oberursel/Bad Homburg, 5 Min. zu Fuß bis zum See für 220.000,- €. Tel. 0157/52990203

Von Privat: 3 Zi. Maisonette-Souterrain-Wohnung mit Garten in Oberstedten. BJ. 2001, 78 m², EBK, Bad, Gäste-WC, Energieausweis, Garage. Frisch renoviert, sofort verfügbar. 438 T €, VB. Tel. 0170/6313072

GEWERBERÄUME

Ladengeschäft zu vermieten, gerne als Friseurgeschäft, ab 1. Juni 2021, ca. 80 m² in Kelkheim-Mitte, 720,- € + Nebenk. + Kautions Chiffre: A 50/16

Laden/Büro/Coworking Space in der Altstadt von Kronberg ab sofort zu vermieten. Frisch renoviert ca. 35 qm. Infos unter: Ladeninkronberg@gmx.de

Praxis-/Büroräume zu vermieten in 65779 Kelkheim. Direkt neben kieferorthopädischer Praxis gelegen. 2 Räume (noch teilbar), Teeküche, Klimaanlage, 2 WCs, ca. 63qm, 700,- Euro kalt. Ab Jan. 2022 oder gerne früher nach Absprache. Tel: 0177/2394452

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 1,5-2 Zi.-Whg. bis 700,- € in Bad Homburg + Umgebung. Gute Verkehrsanbind. erford., auch Seniorenwohnheim, wenn freie Plätze, ohne Betreuung. Tel. 06172/451237

Postbeamter, 53, solvent, sucht 1 1/2 - 2-Zi.-Whg. in HG, Ober-Erlenbach o. Friedrichsdorf (bitte ohne Möblierung). Kautions Ehrensache. Zum 01.06./07./08.2021. Tel. 0174/5891930

Friedrichsdorfer sucht in Friedrichsdorf (außer Burgholzhausen) möblierte Wohnung bis max. 900,- € warm. Tel. 0152/33514925

Sind Sie auf der Suche nach verlässlichen Mietern für Ihr Haus mit Garten (bis KM 1500,- €) in HG oder MTK? Wir - Familie m. Tochter (4 Mo.) und guterzogen. Hündin - freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0151/55820156 Herzliche Grüße, Familie Vargas

Rentnerin sucht in Oberursel 1-2-Zi.-Whg. part./mit Balkon o. Terr., ab Herbst, ohne Makler. Chiffre OW 1601

Suche 3 Zi. mit Küche u. Gäste-WC im EG o. 1. Stock mit Balk. in HG. Tel. 01522/6851546, 06172/9081228 od. 01520/2424949

Abstellraum ebenerdig (mindestens 1-2-Zi.-u. Garage in Falkenstein für die Einlagerung eines Archivs gesucht. Mobil: 0171/2498677

Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentner-ehepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. Du., Garage. Tel. 06074/2114183, AB

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entsprechende 5-Zi. Whg. im Hochtaunuskreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

Lagerraum 20 m² - Keller, Garage, Schuppen, Hütte für Werkzeug in Königstein und Umgebung. Mobil: 0174/2333587

Hilfsbereiter und ruhiger Unternehmensberater sucht ab 1.6.2021 eine 4-Zimmer Wohnung (ab 100 qm, mit Gäste WC) in HG (Vorder-taunus), MTK, Frankfurt. Optional mit EBK. Unbefristete Anstellung und einwandfreie Bonität gegeben. Tel. 0175/5763612. Mail: SucheWohnung@email.gmx

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Tel. 0179/4117775

VERMIETUNG

Bad Homburg, 3-Zimmer-Wohnung, 111 m², in 3-Fam.-Haus, Altbau, gediegene Ausstattung, modern, Südbalkon, zentrale Stadtlage, nahe S-Bahn/Kurpark, Fußg.zone, Miete mtl. 1200,- € zzgl. Umlagen 300,- €. Tel. 06172/44512 oder duweck@gmx.de

Schmittent-OT, 3 ZKB, 85 m², Keller, Terrasse, NR, keine Haustiere, z. 1.6.2021, 670,- € + NK. Tel. 06084/959683

Oberstedten-Feldrandlage, 4 Zi/Kü/Bad/GäWC, Balkon, Keller, PKW-Stpl., 88 m², mtl. 1000,- € kalt + 200,- € NK + 3 MM Kt., renoviert. khbecker@t-online.de

Oberursel, 4-Zi-Whg., DG, 94 m², PKW-Stellplatz, Garten, Miete 850,- € + NK + KT, ab sofort zu vermieten. Tel. 0176/45705321

Vermiete ab sofort ein Zi. im Souterrain, ca. 28 m², möbliert, mit Küchenzeile, Bad WG-Nutzung (keine Wohnung), für eine Person, berufstätig, Miete inkl. NK 490,- € 500,- € Kautions. Tel. 0172/6813399

Oberursel: 1,5 Zimmer, 50 m² Souterrain, Tageslichtbad, teilmöbliert, Küchenzeile, sep. Eingang, Miete 400,- € + Umlagen 80,- € + 2 MM Kautions, PKW-Stellplatz, kurzfristig frei. Tel. 0170/4421051

Rund 200 Abiturienten gehen heute ins Finale



Auf die Plätze, fertig und los zum Abitur 2021! An der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) geht es heute los mit den schriftlichen Prüfungen in PoWi und Geschichte, mit Abiturienten eines ganz besonderen Jahrgangs. Denn die Mädchen und Jungs oder auch jungen Damen und jungen Herren, die sich hier noch gegenseitig beim Aufhängen der Anfeuerungsbotschaften an vorgegebenen Plätzen helfen, sind die Ersten, in deren Abitur-Zeugnis der IGS-Stempel prangen wird. Laut Schulleiter Markus Herget gehen von heute an bis zum 4. Mai mit der finalen Mathe-Prüfung 44 Schüler an den Start, mit denen die neue Zeit an der IGS einen ersten Abschluss findet. Die Schule habe durchgehend Präsenzunterricht anbieten können, alle seien gut vorbereitet auf das Abenteuer Abitur. Von Corona blieben die meisten Abiturienten verschont, nur ein paar mussten eine kurze Quarantäne-Pause einlegen.

Foto: js



Nun hängen sie wieder, die Abi-Plakate rund um das Gymnasium Oberursel (GO), nachdem die eine oder andere kleine Schlacht um den vermeintlich besten Platz geschlagen ist. Bunt und kreativ gestaltet, bisweilen witzig, manchmal ernst, auch bemüht oder schlicht in Wort und Bild, auf jeden Fall haben sich Papa und Mama, Geschwister, Freunde, Opa und Oma mächtig ins Zeug gelegt, um ihren Schützlingen zu zeigen, dass sie moralisch unterstützt werden. Dass es Menschen im Hintergrund gibt, die sie anfeuern und vor allem an sie glauben. Es macht Hoffnung, dass Corona hier kein Thema ist, dass alle an die Zukunft glauben und sich auf das Leben nach dem „GO“ freuen. Um die 160 rauchende Köpfe sind in den nächsten Tagen dabei, traurig sind sie eigentlich nur, weil die geliebten Abschlussfeiern wohl auch dieses Jahr anders verlaufen, als sich das für ein solches Ereignis eigentlich gehört.

Foto: js



USTA Ihr Sanierungsprofi für Balkon, Treppe und Terrasse im Taunus.

„Wir ermöglichen es Ihnen aus einer Hand, wie Sie ergonomisch und langlebig Ihre Innen- und Außenflächen sanieren können“.

Mit einer fugenlosen und stilvollen Beschichtung aus Steinteppich, Micro-Zement, Acryl, PU oder weiterer stylische Belagssysteme. Informieren Sie sich hier www.usta-info.com oder rufen Sie uns einfach an:

06081-44931-0

Frühjahrs-Rabatt-Aktion
Jetzt **10%** sichern!
... auch wenn Sie erst im Laufe
des Jahres sanieren möchten.
(Aktion gültig bis einschl. 30.4.2021, nur für Privatpersonen)



- Balkon- (mit Geländer) und Terrassensanierung
- Dekor- und Steinteppichbeschichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Betoninstandsetzung
- Geländer- und Metallbau

USTA PARTNER
BESICHTUNGSSYSTEME GMBH

Raiffeisenstraße 15 · 61250 Usingen

Tel. 0 60 81 - 4 49 31-0

Fax 0 60 81 - 4 49 31-11

office@usta-info.com · www.usta-info.com

Wir sind Triflex Xcellence-Partner

Triflex
Gemeinsam gelöst.

Duschen unterm Dach

(akz-o) Ein Dachbad auszustatten erscheint auf den ersten Blick knifflig, denn oft sind Spezialanfertigungen nötig. Durch den Sonderservice KermiExtra ist das aber kein Problem. Im folgenden Beispiel ist unter der Dachschräge ein XXL-Duschraum entstanden, der keine Wünsche offenlässt.

Der Hersteller zeigt eine tolle Lösung, wie man trotz Dachschräge nicht auf eine großzügige Dusche verzichten muss. Die Duschkabine Tusca hat einen Glasausschnitt, so dass der gesamte Raum ideal ausgenutzt wird. Die Dachschräge wurde sozusagen mit in den Duschbereich integriert. Das sieht toll aus und schafft enorm viel Platz, der unter anderem für eine komfortable Sitzgelegenheit und eine großzügige Ablagemöglichkeit für alle Badutensilien genutzt wird.

Zum schicken Bad in Schwarz-Weiß passt der Stil der Duschkabine Serie ideal. Mit einem modernen Beschlag- und Griffdesign

und individuell angepasst an die Raumsituation fügt sich Tusca als XXL-Sonderanfertigung mit minimalistischer Griffvariante nahtlos in das Badezimmer ein. Das bodenebene installierte Line Duschboard-System mit wandseitiger Rinne bietet einen barrierefreien Zugang zum Duschbereich.

Entstanden ist eine XXL-Duschlösung, die individuell an die baulichen Gegebenheiten angepasst wurde und somit höchsten Komfort bietet.



XXL-Duschraum unterm Dach: Diese Spezialanfertigung wurde individuell an die Raumsituation angepasst und fügt sich nahtlos in das Badezimmer ein.

Foto: Kermi GmbH/akz-o

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

IMMOBILIENMARKT

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögl. Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Steinbach Niederhöchstädter Str. 12

Super geschnittene 2-Zimmerwohnung im 12. OG mit Skylineblick, guter Zustand, ca. 60 m² Wfl, BJ 1970, Laminat, Süd-Loggia, Lift, Gas-Zentralheizung, 127 kWh/(m²xa), EEK: D, Verbrauchsausweis

Kaufpreis: 239.000 €
3,57 % Käuferprovision
Tel: 069 / 340011-342
antonio.barbuto@foncia.de
www.foncia.com



www.taunus-nachrichten.de

VERMIETUNG

Büroraum/Praxisraum (15 m²) für entspanntes Dauer-Homeoffice in Königstein (Frankfurter Straße) zu vermieten. Miete 350,- € warm mit anteiliger Benutzung der Nebenflächen (Küche, Toilette, Wartezimmer, Flur). Parkplatz **nicht** vorhanden!
Bei Interesse bitte E-Mail an praxis@drvonoesen.de

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 061 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 061 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 061 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 060 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 061 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 061 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 061 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 061 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com



SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

STELLENMARKT

Rund ums Haus und außer Haus Service sucht ab sofort **zuverlässige und selbstständig arbeitende Aushilfe** (m/w/d) für Garten, Montage, Entrümpelungen und sonstige anfallende Arbeiten. Gerne auch rüstige/n Rentner/in oder Student/in. Führerschein Kl. III erforderlich. Firmenfahrzeug ist mit nutzbar.
Tel. 0176 - 608 75 407 oder info@hausmeisterwagner.de



Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Fisch- und Feinkostunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Taunus
Wir suchen für unser Lager in Steinbach

Aushilfskräfte (m/w/d)
Arbeitszeiten und Arbeitstage sind flexibel zu gestalten. Keine schwere körperliche Arbeit. Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Bitte melden Sie sich bei:
KRONE GMBH
Daimlerstr. 3
61449 Steinbach/Taunus
Tel.: 06171-6350

Land & Forst
Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96
Wir suchen flexiblen und selbständigen
Mitarbeiter (m/w/d)
Fachkraft als Maurer, Pflasterer, Forstwirt und Quereinsteiger
BITTE SCHRIFTLICH BEWERBEN!

STEUERFACHANGESTELLTER STUDIENABSOLVENT BERUFSSUMSTEIFER (m/w/d)
für die Erstellung von Buchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen mit DATEV gesucht.
Sie arbeiten engagiert und motiviert und sind lernbereit. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei überdurchschnittlicher Vergütung.
Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Für unsere alpha-Niederlassung in **Frankfurt, Falkensteiner Straße 77** suchen wir zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit oder Teilzeit einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)
Wir bieten eine sichere, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und kollegialen Team mit gutem Arbeitsklima. Gerne unterstützen wir Sie bei der Einarbeitung oder dem Wiedereinstieg in den Beruf.
Unsere Niederlassung betreut vor allem gewerbliche Mandate, darunter zahlreiche Einzelunternehmen, Personen- sowie Kapitalgesellschaften.
Sie haben bereits langjährige Erfahrungen als Steuerfachangestellte/r, evtl. mit Weiterbildung zum Steuerfachwirt/in / Bilanzbuchhalter/in und kennen die DATEV-Software und die Office Anwendungen.
Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.alpha-steuer.de/jobs-karriere>
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail, an:



alpha Steuerberatungsgesellschaft mbH
Frau Rena Merz
Gymnasiumstr. 18-20
63654 Büdingen
bewerbung@buedingen-intra.de

Aubaho E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an:
info@aubaho.de

Mitarbeiter/in (m/w/d)
Taunus-Gin sucht Verstärkung im Bereich Administration
Arbeitszeit: flexibel Mo-Fr auf 450,- Euro-Basis
Voraussetzung: Kenntnisse im Bereich Buchhaltung sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung sind wünschenswert
Kurzbewerbung bitte an:
info@taunus-gin.de

Taunus-Gin GmbH
Kastanienweg 14
61440 Oberursel
www.taunus-gin.de

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Erzieher/in, Sozialpädagog/in Päd. Fachkraft
für Teilzeit/Vollzeiteinsatz im Bereich Unterricht und Betreuung (UBUS) ab sofort gesucht.
Kontakt bitte unter:
Tel.: 06172-77 85 19 · E-Mail: verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net
Landwehrstr. 6 · 61381 Friedrichsdorf

Praxiseröffnung
Ärztliche Psychotherapie
Seit dem 12. April 2021 ist meine Praxis eröffnet!
Dr. med. Dipl.-Theol. Walter Fischer
Robert-Koch-Straße 116 D · 65779 Kelkheim-Ruppertshain
Tel.: 06174 96 99 710
E-Mail: info@drwalterfischer.de
Website: www.drwalterfischer.de



Verkäufer (m/w/d) Teilzeit
DAS ERWARTET DICH
• eine individuelle Einarbeitung sowie persönliche & fachliche Beratung
• ein sicherer Arbeitsplatz in einem dynamisch wachsenden Unternehmen
• regelmäßige Entwicklungsgespräche
• Zusätzliche Urlaubstage & Weihnachtsgeld
• Altersvorsorge mit 50 % Arbeitgeberzuschuss
• 30 % Personalrabatt für Dich & eine weitere Person
• Bikeleasing
• Leistungsgerechte Bezahlung
• Ein angenehmes Arbeitsklima
• Attraktive Sonn- & Feiertagszuschläge
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de
Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Vinzenz-Pallotti-Str. 4 · 65552 Limburg
Telefon 06431 - 211 66 0



**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die **Oberurseler Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Der Steicher- und Pianistennachwuchs nutzt gern die Chance, beim Mendelssohn-Wettbewerb die große Bühne zu betreten. Foto: Mendelssohn-Wettbewerb

Mehr als 330 Anmeldungen für den Mendelssohn-Wettbewerb

Hochtaunus (how). Die Beliebtheit des Mendelssohn-Wettbewerbs Frankfurt RheinMain ist bei jungen Streichern und Pianisten auch in der Pandemie ungebrochen. Noch bis zum 30. April können angemeldete Nachwuchsmusiker aus dem Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis über einen Link ihre Wettbewerbsvideos einstellen. Bereits zwei Wochen vor Ablauf der Frist, meldet das Wettbewerbsbüro das Hochladen von zahlreichen Videos von den über 330 Anmeldungen, die bis zum Meldeschluss am 31. März eingetroffen waren.

Am 1. Mai beginnt die Sichtung und Bewertung durch die beiden Juries. Ergebnisse und Preisträger werden zeitnah im Internet unter www.mendelssohn-wettbewerb.de veröffentlicht. Die Urkunden werden an alle Teilnehmer per Post verschickt. Die zahlreichen Sonderpreise werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Geplant sind vier Preisträgerkonzerte im Juni, falls eine Freigabe durch die zuständigen Gesundheitsbehörden erfolgt. Das erste Preisträgerkonzert findet am Samstag, 12. Juni, um 16 Uhr in der Stadthalle in Hofheim, Chinonplatz, statt. Veranstalter ist der Magistrat der

Stadt Hofheim, Fachbereich Kultur. Schon einen Tag darauf, am Sonntag, 13. Juni, um 16 Uhr folgt das zweite Preisträgerkonzert im Theatersaal des Wohnstifts Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2, in Bad Soden-Neuenhain.

Am darauf folgenden Wochenende darf sich das interessierte Publikum auf das dritte Preisträgerkonzert freuen, zu dem für Samstag, 19. Juni, um 16 Uhr in den Festsaal des Altkönig-Stifts, Feldbergstraße 13-15, in Kronberg-Oberhöchstadt geladen wird. Das vierte Preisträgerkonzert am Sonntag, 20. Juni, um 16 Uhr in der Aula der Frankfurt International School, An der Waldlust 15, in Oberursel schließt den Reigen der Preisträgerkonzerte ab. Die Programme für die geplanten Preisträgerkonzerte werden vor den Konzerten veröffentlicht.

Sollten die Live-Konzerte mit den Preisträgern vor Publikum nicht möglich sein, dann werden auf jeden Fall die Videos der Laureaten in den unterschiedlichen Alters- und Kategorien-Gruppen später auf der Internetseite des Mendelssohn-Wettbewerbs und auf YouTube veröffentlicht.

Protestaktion von Fridays for Future

Hochtaunus (how). Fridays for Future Hochtaunuskreis ruft für Freitag, 23. April, zu einer Protestaktion anlässlich des Biden Summits auf. Der Biden Summit ist ein Online-Klimagipfel bei dem die 40 „World Leader“ ihre Klima und Emissionsziele präsentieren.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage wird der Protest in Form einer Plakataktion stattfinden. Die Aktion beginnt um 15 Uhr bei den Grünanlagen an der Adenauerallee in Oberursel, wo die Plakate für mehrere Stunden ausgelegt werden. Hierfür können selbstgemalte Plakate an diversen Sammelstationen im Hochtaunuskreis beziehungsweise vor und während der Aktion abgegeben werden. Die Standpunkte dieser Sammelstationen werden zeitnah im Internet unter ffhtk.de bekanntgegeben. Fridays for Future Hochtaunuskreis ruft alle dazu auf, an dieser coronakonformen

Aktion teilzunehmen. „Aufgrund der aktuellen Coronaproblematik gerät die Klimakrise zunehmend in den Hintergrund. Der Biden-Summit bietet somit eine Möglichkeit, das Thema zurück in die Köpfe der Menschen zu bringen. Deshalb finde ich es wichtig, an diesem Tag die Bundesregierung daran zu erinnern, pariskonform zu handeln.“, sagt Paul Dobric. „Da an dieser Konferenz nur die 40 ‚World Leaders‘ teilnehmen werden, sind Stimmen von Personen der ‚Most Affected People and Areas‘ (MAPA) bei der Debatte unterrepräsentiert. Somit wird Klimagerechtigkeit reproduziert. Umso wichtiger finde ich es, durch die Aktionen diesen Menschen eine Stimme zu geben. Auf unserer Veranstaltung werden mehrere Reden, die von MAPA Aktivisten verfasst wurden, gehalten“, so Annika Hellbach.

Einfache Idee – große Wirkung

Oberursel (ow). Seit Beginn der Spendenaktion „Cents lindern Not“ vor 30 Jahren haben die Mitarbeiter der Alte Leipziger-Gesellschaften sowie der Hallesche Krankenversicherung insgesamt 225 000 Euro gesammelt und gespendet – im Schwerpunkt für Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen fördern. Die Centbeträge, auf die bei der monatlichen Gehaltsabrechnung verzichtet wird, haben sich in drei Jahrzehnten zu einem stolzen Betrag addiert. Bei jedem Projekt verdoppelt darüber hinaus die Unternehmensleitung den Spendenbetrag aus „Cents lindern Not“, sodass seit 1991 insgesamt 450 000 Euro an Einrichtungen gegeben wurde. Die Spenden der Alte Leipziger-Mit-

arbeiter fließen ganz überwiegend an Einrichtungen im Rhein-Main-Gebiet. Wiederholt wurden etwa die Helen-Keller-Schule oder die Hans-Thoma-Schule in Oberursel bedacht, mehrfach auch die Tafel in Bad Homburg und die Lebenshilfe. Das Team, das die Spenden-Empfänger sorgfältig auswählt, besteht aus Mitgliedern der Betriebsräte. Seit vielen Jahren aktiv dabei ist Norbert Pehl, für den das Engagement für „Cents lindern Not“ ebenso wie für die Kolleginnen Karen Wenzel, Claudia Scharnagl und Marina Vallet Muñoz eine Herzensangelegenheit ist. „Für 2021 haben wir bereits drei neue Spendenprojekte in Oberursel, Bad Homburg und Frankfurt in der Pipeline“, berichtet Norbert Pehl.

Ein Service für die Leser der **Oberurseler Steinbacher Woche**

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



**BRÜDER GRIMM
FESTSPIELE HANAU**

14.05.-25.07. 2021 · AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.10.2021, 20 Uhr 50,90 - 87,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert HAIR - The Musical
Alte Oper Frankfurt
23. - 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 - 87,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie
Alte Oper Frankfurt
30.06. - 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 - 97,90 €

BB Promotion & FKP Scorpio präsentieren The Simon & Garfunkel Story
Alte Oper Frankfurt
07.03.2022 32,90 - 77,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20 Uhr 32,90 - 87,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20 Uhr 37,90 - 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

The Twiolins
Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
12.09.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 - 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 - 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 - 28,00 €

Zusatztermin wegen großer Nachfrage Jürgen von der Lippe - VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45-44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Drei Männer und ein Baby
Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau, mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby u.a.
Kurtheater Bad Homburg
03. + 04.05.2021, 20 Uhr 20,00 - 35,00 €

Lisa Eckhart
Die Vorteile des Lasters
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2021, 20 Uhr 28,35 - 34,05 €

Olaf Schubert & seine Freunde
Zeit für Rebellen
Kurtheater Bad Homburg
08.09.2021, 20.00 Uhr 29,55 - 36,30 €

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière \ Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

Mario Rom's INTERZONE
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
24.09.2021, 21.30 Uhr 27,50 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

Theater Light 2020/2021
„Exit Casablanca“ - angelehnt an den Filmklassiker „Casablanca“
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
18.06.2021, 20.00 Uhr 27,25 - 34,05 €

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone - Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 - 43,05 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Ben Becker - Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 - 56,60 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 - 48,00 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18 Uhr 11,45 - 43,05 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.